

**Jahresabschluss
der Stiftung Hospital zum
Heiligen Geist
für das Jahr 2021**



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aufstellungsbeschluss	4
1. Präambel	5
2. Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO	7
2.1 Finanzwirtschaftlicher Rückblick	8
2.2 Ziele und Strategien	10
2.3 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung	11
2.4 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	13
2.5 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung	13
2.6 Die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	14
2.7 Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen gemäß Anlage 29 der VwV zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO	15
3. Gesamtergebnisrechnung gemäß Anlage 19 zu § 49, § 51 GemHVO	16
4. Gesamtfinanzrechnung gemäß Anlage 21 zu § 50, § 51 Abs. 3 GemHVO mit Darstellung der Einzelinvestitionen gemäß Anlage 24.2 zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO	18
5. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen mit Erläuterung der Abweichungen gemäß Anlage 23 zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 3 GemHVO und gemäß Anlage 24.1 zu § 51 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO	33
5.1 Teilhaushalt 1 „Innere Verwaltung“	34
5.2 Teilhaushalt 2 „Stiftungsvermögen Bildung und Soziales“	37
5.3 Teilhaushalt 3 „Soziales“	40
5.4 Teilhaushalt 4 „Seniorenwohnhäuser“	44
5.5 Teilhaushalt 5 „Immobilien“	47
5.6 Teilhaushalt 6 „Forstwirtschaftliche Unternehmen“	50
5.7 Teilhaushalt 7 „Stiftungsvermögen Emil Schmidt“	54
5.8 Teilhaushalt 8 „Stiftungsvermögen Bildung und Kultur“	57
5.9 Teilhaushalt 9 „Stiftungsvermögen Fachhochschule“	60

Jahresabschluss 2021

6. Bilanz gemäß § 52 GemHVO	63
6.1 Bilanz zum 31.12.2021 gemäß Anlage 25 zu § 52 GemHVO	64
6.2 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	66
6.3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen	66
6.4 Aufgliederung der Bilanz nach Unterstiftungen	75
7. Anhang gemäß § 53 GemHVO	77
7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	78
7.2 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	79
7.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	79
7.4 Anteil der beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen	79
7.5 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr gemäß Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO	80
7.6 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	81
7.7 Übersicht über die ins folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	81
7.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	82
7.9 Auflistung der Verwaltungsspitze und der Gemeinderatsmitglieder	82
7.10 Vermögensübersicht gemäß Anlage 26 zu § 55 Abs. 1 GemHVO	84
7.11 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss gemäß Anlage 27 zu § 23 GemHVO	85
7.12 Schuldenübersicht gemäß Anlage 28 zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO	85
8. Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses gemäß Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO	86

Der Verweis auf Anlagen betrifft die verbindlichen Anlagen der VwV Produkt- und Kontenrahmen des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration vom 30.08.2018

Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2021

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stiftung „Der Hospital zum Heiligen Geist Schwäbisch Hall“ wird gem. § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hiermit aufgestellt.

Schwäbisch Hall, 11.07.2022

Stadt Schwäbisch Hall
Oberbürgermeister



Daniel Bullinger

Stadt Schwäbisch Hall
Stadtkämmerer

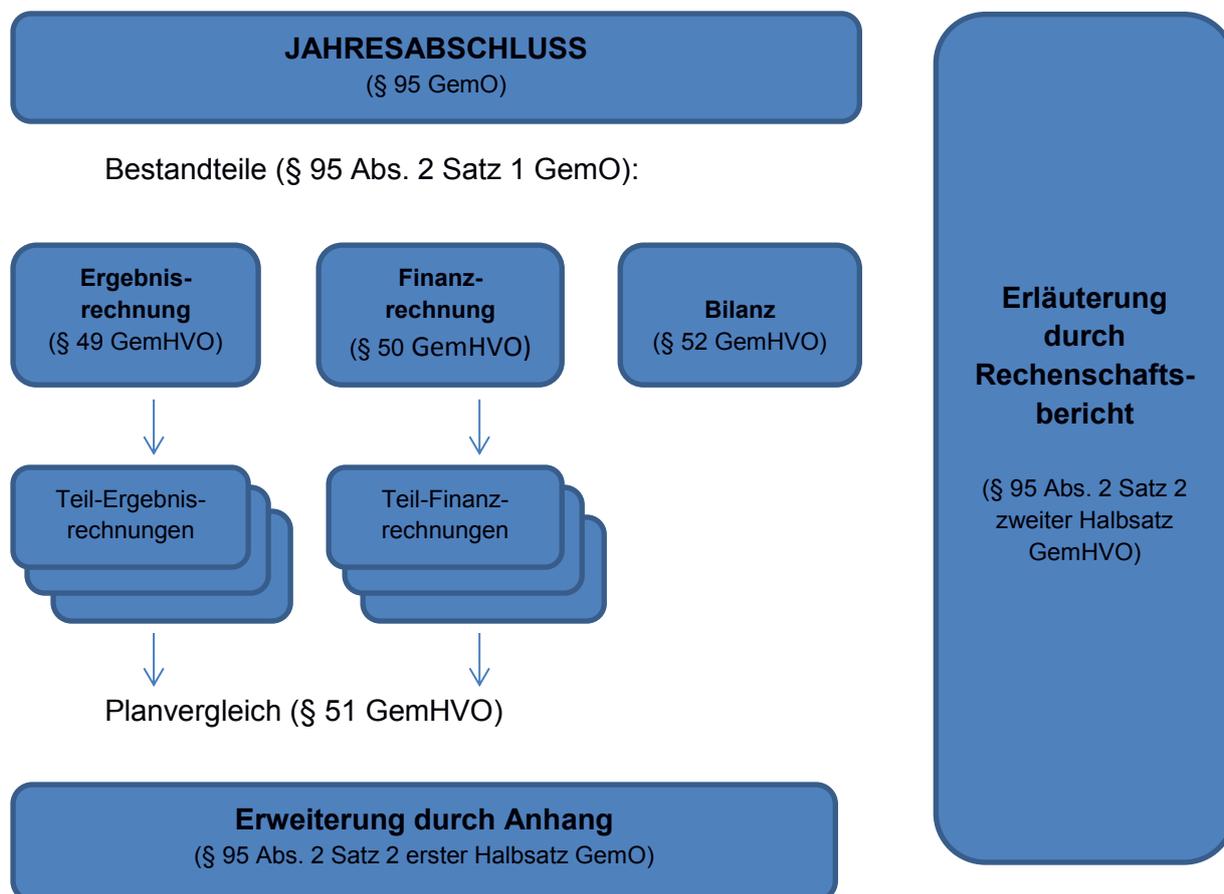


Oscar Gruber

Jahresabschluss 2021

1. Präambel

Nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts hat die Stiftung zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 95 GemO). Er besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung (Bilanz).



Dem Anhang sind gem. § 95 Abs. 3 GemO folgende Anlagen beizufügen:

- Vermögensübersicht (§ 55 Abs. 1 GemHVO)
- Schuldenübersicht (§ 55 Abs. 2 GemHVO)
- Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

In der **Ergebnisrechnung** wird das Jahresergebnis ermittelt. Sie ist die führende Rechnung im NKHR (relevant für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs) und ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Ein Jahresüberschuss ist den Ergebnisrücklagen zuzuführen (Passivseite der Bilanz). Ein Jahresfehlbetrag wird entweder auf neue Rechnung vorgetragen oder aus den Ergebnisrücklagen ausgeglichen (ebenfalls Passivseite der Bilanz).

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode. Dazu gehören neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen

Jahresabschluss 2021

aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge wie durchlaufende Gelder. Die Finanzrechnung stellt gegenüber dem Handelsrecht eine zusätzliche Komponente dar und gibt Auskunft über die Liquiditätslage. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird unter dem Posten „liquide Mittel“ in die Bilanz übernommen (Aktivseite der Bilanz).

Die **Bilanz** ist eine Gegenüberstellung des Vermögens und der Finanzierungsmittel. Sie entspricht der handelsrechtlichen Bilanz nach § 266 HGB, berücksichtigt jedoch kommunal-spezifische Vermögens- und Schuldenpositionen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und um einen Anhang zu erweitern, dem nach § 95 Abs. 3 GemO Anlagen beizufügen sind.

Der **Anhang** nach § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO bildet mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz eine Einheit. Dabei soll der Anhang deren Informationen ergänzen, erläutern und begründen.

Der **Rechenschaftsbericht** (§ 54 GemHVO) selbst ist nach herrschender Meinung zwar kein Bestandteil des Jahresabschlusses, da er jedoch den Inhalten, welche im Lagebericht gemäß HGB aufzuführen sind, ähnelt, wird dieser als integrierter Bestandteil des Jahresabschlusses der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist mit aufgeführt.

Im Rechenschaftsbericht soll die Lage der Stiftung sowohl aus finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten als auch in nicht finanziellen Aspekten wahrheitsgemäß und im Hinblick auf die stetige Aufgabenerfüllung dargestellt werden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Stiftung „Der Hospital zum Heiligen Geist Schwäbisch Hall“ wurde aus dem in der finanzwirtschaftlichen Software „Finanz+“ der Firma DataPlan erfassten Buchungsstoff des Haushaltsjahres 2021 abgeleitet und nach den Vorgaben aus dem Leitfaden zum Jahresabschluss – 2. Auflage, Stand 16.12.2018 der Lenkungsgruppe NKHR (Innenministerium BW, Gemeindeprüfungsanstalt BW, Gemeindegtag, Städtetag, Landkreistag und Datenverarbeitungsverbund BW) aufgestellt.

Die Darstellung der Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen beschränken sich entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vom 13.03.2019 auf die Mindestgliederung nach Teilhaushalten.

2. Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO

Jahresabschluss 2021

2.1. Finanzwirtschaftlicher Rückblick

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2021 bildete die vom Gemeinderat am 01.03.2021 beschlossene Haushaltssatzung. Die Gesetzmäßigkeit der Satzung wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart am 08.06.2021 bestätigt.

Die Haushaltssatzung wurde am 08.06.2021 öffentlich bekannt gemacht.

Veranschlagt waren im Ergebnishaushalt

ordentliche Erträge von	6.173.086 €
ordentliche Aufwendungen von	6.120.267 €
und somit ein ordentliches Ergebnis von	52.819 €
außerordentliche Erträge von	1.780.000 €
außerordentliche Aufwendungen von	0 €
und somit ein positives Sonderergebnis von	1.780.000 €

Im Finanzhaushalt ergaben sich durch

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.889.926 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.223.602 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.359.700 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.732.000 €
Tilgungsleistungen	805.950 €
ein Darlehensbedarf von	1.750.000 €

Aufgrund von erheblichen Mehrerträgen bei der Holzvermarktung, nicht eingeplanten Rücklagenentnahmen zum Ergebnisausgleich bei den Unterstiftungen sowie nicht bewirtschafteten Haushaltsmitteln bei den Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen und Zuschüssen ist das ordentliche Rechnungsergebnis in Höhe von 843 T€ um 790 T€ besser ausgefallen, als im Haushaltsplan vorgesehen.

Ordentliche Erträge wurden im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 6.644 T€ erzielt. Die Mehrerträge gegenüber den Haushaltsansätzen betragen 471 T€. Diese sind im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen - 61 T€
- Aufgelöste Investitionsaufwendungen und –beiträge + 35 T€
- Entgelte für öffentlich Leistungen und Einrichtungen - 6 T€
- Sonstige private Leistungsentgelte + 337 T€
- Zinsen und ähnliche Erträge - 14 T€

Jahresabschluss 2021

- Sonstige ordentliche Erträge +181 T€

Die Ergebnisverbesserungen resultieren darüber hinaus aus Minderaufwendungen. Diese sind im Wesentlichen auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Personalaufwendungen - 108 T€
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Bauunterhalt) - 101 T€
- Abschreibungen +12 T€
- Transferaufwendungen (Zuschüsse) - 95 T€
- Sonstige ordentliche Aufwendungen - 23 T€

Mit dem Jahresabschluss 2021 wurden, wie von der Gemeindeprüfungsanstalt im Prüfungsbericht vom 29.04.2021 angeregt, für die Salden der Erträge und Aufwendungen der Unterstiftungen (Teilhaushalte 7-9) Jahresabschlussbuchungen vor dem Jahresabschluss der allgemeinen Hospitalstiftung (Teilhaushalte 1-6) vorgenommen.

Im Sonderergebnis wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 430 T€ erzielt. Dieser fällt um 1.350 T€ niedriger als geplant aus, da sich die geplante Veräußerung von Immobilien verzögerte.

Der Cash Flow aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist mit 1.574 T€ um 908 T€ besser ausgefallen als geplant.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit blieben mit 2.183 T€ um 1.176 T€ unter dem Ansatz. Die Gründe hierfür liegen, wie oben beschrieben, in den teilweise nicht realisierten Immobilienveräußerungen (1.492 T€).

Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sind mit 4.558 T€ um 1.826 T€ über den Ansätzen des Haushaltsplans angefallen.

Die Gründe hierfür liegen im Wesentlichen in der Verbuchung von Ausleihungen von Stiftungsvermögen an Beteiligungen der Stadt zur Generierung von Zinserträgen.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden keine Kredite aufgenommen. Aufgrund von Tilgungszuschüssen, Rückzahlung zuviel abgerufener Darlehen und der Ablösung eines Darlehens sind die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten mit 2.334 T€ um 1.528 T€ höher ausgefallen als geplant.

Der Finanzierungsmittelbedarf zum Ende des Haushaltsjahres, ohne Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, betrug 3.134 T€.

Der Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen betrug 505 T€, sodass die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln -2.629 T€ betrug. Am Ende des Haushaltsjahres 2021 waren 4.599 T€ an liquiden Mittel vorhanden.

Jahresabschluss 2021

2.2 Ziele und Strategien

Die Ziele der Stiftung „Der Hospital zum Heiligen Geist in Schwäbisch Hall“ sind im § 2 der Stiftungssatzung definiert. Dazu gehören:

- Errichtung und Betrieb von Altenwohnheimen und ähnlichen Einrichtungen
- Errichtung oder Förderung von Einrichtungen der Jugendhilfe sowie Familienerholung
- Errichtung oder Förderung von Bildungseinrichtungen
- Errichtung oder Förderung von Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge
- Bau - auch Förderung des Baus - von familiengerechten Mietwohnungen für kinderreiche oder sozial schwache Familien
- Schaffung und Unterhaltung von Naherholungsmöglichkeiten, soweit dies im Rahmen der Bewirtschaftung des Stiftungswaldes ohne besondere Einschränkung seiner nachhaltigen Ertragskraft möglich ist
- materielle Unterstützung Hilfsbedürftiger
- Förderung von Kultur-, Sport- und sonstigen gemeinnützigen Einrichtungen in Schwäbisch Hall in Form von Sondervermögen

Diese Ziele sollen so verfolgt werden, dass das Vermögen der Stiftung gemäß § 4 der Satzung in seinem Bestand erhalten bleibt und zur Sicherung und Erhaltung seiner Ertragskraft nach Möglichkeit vermehrt wird.

Die Stiftung „Der Hospital zum Heiligen Geist in Schwäbisch Hall“ verwaltet treuhänderisch folgende Unterstiftungen, welche rechtlich unselbstständig sind:

- Emil Schmidt Stiftung Schwäbisch Hall (Teilhaushalt 7)
- Stiftung für Bildung und Kultur Schwäbisch Hall (Teilhaushalt 8)
- Fachhochschulstiftung (Teilhaushalt 9)

Die Ziele der Emil Schmidt Stiftung Schwäbisch Hall sind gemäß § 2 der Satzung die Förderung:

- von kulturellen Einrichtungen im Stadtgebiet
- von sozialen Einrichtungen im Stadtgebiet
- von städtischen Einrichtungen für Erziehung und Bildung und
- von Maßnahmen zur Erhaltung der Kirche St. Michael.

Die Ziele der Stiftung für Bildung und Kultur Schwäbisch Hall sind gemäß § 2 der Satzung die Förderung des Bildungsstandorts Schwäbisch Hall, der Hochschule Heilbronn – Campus Schwäbisch Hall, die Förderung von Naturwissenschaften, Kultur und Sport in Schwäbisch Hall sowie der Erhalt von Kulturdenkmälern.

Die Ziele der Fachhochschulstiftung sind gemäß § 2 und § 3 der Satzung die Förderung von Bildung und Erziehung und die Errichtung von Bildungseinrichtungen. Der Satzungszweck

Jahresabschluss 2021

wird insbesondere verwirklicht durch die Errichtung und die Unterstützung von Bildungseinrichtungen im Hochschulbereich.

2.3 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist ohne Unterstiftungen (Teilhaushalte 1 bis 6)

Die aus dem Stiftungsvermögen „Bildung und Soziales“ (Teilhaushalt 2) erzielten Erträge wurden im Haushaltjahr 2021 überwiegend zur Förderung des Hochschulstandortes Schwäbisch Hall eingesetzt.

Angebote in den Bereichen der Mobilen Jugendarbeit und der Flexiblen Hilfen gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum der Stiftung.

Die Mobile Jugendarbeit hat ihre Arbeit zum 01.04.2021 in neuer Besetzung erfolgreich aufgenommen. Es gab 410 Kontakte beim Streetworken, in 39 Fällen wurde Einzelfallhilfe geleistet. Die jungen Menschen erhalten Hilfe und Begleitung u.a. bei Drogenproblemen, psychischen Erkrankungen, Integration, Jobsuche. Auch in diesem Jahr war die Arbeit und die Wirkungsmöglichkeiten im Aufgabenfeld der Mobilen Jugendarbeit von der Pandemie begleitet und beeinflusst.

Im Jahr 2021 besuchten 16 Kinder aus 6 Haller Schulen die Flexiblen Hilfen. 7 Kinder haben einen Migrationshintergrund. Die durchschnittliche Verweildauer betrug 21,8 Monate. Die Einrichtung hatte an allen Schultagen geöffnet und bot 2021 Corona bedingt nur ein Ferienprogramm in den Sommerferien an. Bis Mai 2021 fand ausschließlich Einzelbetreuung statt. Danach wurde wieder wie gewohnt Soziale Gruppenarbeit und freitags Einzelbetreuung angeboten. Kooperiert wurde je nach Inzidenz u.a. mit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Schulen, therapeutischen Einrichtungen und einer Vielzahl von Vereinen.

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 3 abgebildet und beschrieben.

Im Teilhaushalt 3 wurden darüber hinaus im Haushaltsjahr 2021 Förderzuschüsse mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 62 T€ bewirtschaftet. Diese betreffen die Bereiche Seniorenförderung, Jugendarbeit, Unterstützung von Integrationsangeboten für Asylsuchende und verschiedenen sonstigen sozialen Projekten. Im Jahr 2020 wurde darüber hinaus ein spendenfinanzierter Corona-Hilfsfonds eingerichtet, der auch im Jahr 2021 fortgeführt wurde. Die Einzelaufstellung über die Förderungen ist in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 3 abgebildet.

Die Stiftung betreibt vier betreute Seniorenwohnheime mit 118 Wohnungen und ein seniorengerechtes Wohnhaus mit 23 Wohnungen. Die Mieten liegen deutlich unter dem marktüblichen Niveau. Darüber hinaus finanziert die Stiftung verschiedene Angebote für die Mieter der Seniorenwohnheime in den Bereichen Soziales und Freizeitaktivitäten.

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 4 abgebildet und beschrieben.

Die Hospitalstiftung ist zusammen mit der städtischen GWG der größte Wohnungsvermieter in Schwäbisch Hall. Der Bestand wurde in den letzten Jahren durch Zuerwerb, Neubautätigkeit und Modernisierung ausgebaut und wird Stück für Stück auf einen zeitgemäßen Zustand gehoben. Obwohl die verlangten Mietpreise unterhalb des

Jahresabschluss 2021

ortsüblichen Niveaus liegen, ist der Bereich der Immobilienbewirtschaftung ertragsstark genug, um die verschiedenen, über die Wohnraumversorgung hinausgehenden Aufgaben der Stiftung querfinanzieren zu können.

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 5 abgebildet und beschrieben.

Im Bereich der Schaffung und Unterhaltung von Naherholungsmöglichkeiten ist die hospitalische Forstverwaltung tätig. Zu deren Aufgabengebiet gehören der Waldjugendzeltplatz Baierbacher Hof (mit Arboretum), öffentliche Grillstellen und zwei Waldhütten, die angemietet werden können, ein Rundwanderweg und eine Vielzahl von sonstigen Erholungseinrichtungen wie Wanderparkplätze und Bänke. Neben den klassischen Naherholungsmaßnahmen werden hospitalische Flächen für den Betrieb eines mehrgruppigen Waldkindergartens und des Naturfreundehaus „Lemberghaus“ zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden wald- und erlebnispädagogische Veranstaltungen durchgeführt und Kooperationen mit mehreren Schulen gepflegt. Ein Drittel der Hospitalwaldfläche liegt im Erholungswald Stufe 1, was erhöhte Aufwendungen bei der Wegeunterhaltung und der Durchführung von Holzerntemaßnahmen erfordert.

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Ergebnisrechnung zum Teilhaushalt 6 abgebildet und beschrieben.

Ein seit dem Jahr 2019 als Ermächtigungsübertragung weitergeführter Ansatz für einen investiven Zuschuss für die Gesundheitsförderung in Höhe von 100.000 € wurde im Rechnungsjahr zweckentsprechend bewirtschaftet.

Trotz der mannigfaltigen finanziellen Unterstützungen in den verschiedenen Bereichen konnte die „Mutterstiftung“ (Teilhaushalte 1 bis 6) im Haushaltsjahr 2021 einen Jahresüberschuss im ordentlichen Bereich in Höhe von 843 T€ und im außerordentlichen Bereich in Höhe von 430 T€ erzielen. Damit wurde das Vermögen der Stiftung vermehrt. Insofern wurde im Haushaltsjahr 2021 der Stiftungszweck vollumfänglich erfüllt.

Emil Schmidt Stiftung Schwäbisch Hall (Teilhaushalt 7)

Im Haushaltsjahr 2021 wurden die erwirtschafteten Erträge überwiegend für den Bauunterhalt der Kunstschmiede eingesetzt. Hier fielen mehr Kosten an als eingeplant, so dass das ordentliche Ergebnis mit -518,45 € minimal negativ war und aus der Rücklage ausgeglichen werden musste.

Der Stiftungszweck wurde erfüllt, das Vermögen der Stiftung konnte fast erhalten werden.

Stiftung für Bildung und Kultur Schwäbisch Hall (Teilhaushalt 8)

Im Haushaltsjahr wurden die erwirtschafteten Erträge für Zuschüsse an das Hohenloher Freilandmuseum, für den A-Jugend-Bundesliga-Cup sowie allgemeine Jugendarbeit der Sportfreunde Schwäbisch Hall e.V., für das Comburg-Literaturstipendium sowie für Studienpreise an Absolventen des Campus Schwäbisch Hall eingesetzt.

Jahresabschluss 2021

Die Stiftung erwirtschaftete ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 1 T€. Der Stiftungszweck wurde erfüllt, das Vermögen der Stiftung wurde erhalten.

Fachhochschulstiftung (Teilhaushalt 9)

Die Fachhochschulstiftung ist der vertragliche Kooperationspartner des Landes Baden-Württemberg im Hinblick auf die Finanzierung der staatlichen Hochschule Heilbronn, Campus Schwäbisch Hall.

Die Fachhochschulstiftung stellt die notwendigen Immobilien, trägt die hierfür anfallenden Bewirtschaftungs- und Bauunterhaltungskosten und beteiligt sich mit einem jährlichen Barzuschuss in Höhe von 660.000 € an den sonstigen Kosten der Hochschule.

Diese Aufwendungen werden aus den Zinserträgen des Kapitalstocks der Stiftung sowie aus eingeworbenen Spenden aus der Wirtschaft und Verwaltung größtenteils refinanziert. Da die auf den Kapitalmärkten erzielbaren Zinserträge seit einigen Jahren sehr niedrig sind, entstehen bei der Hochschulstiftung Jahr für Jahr Fehlbeträge. Der Jahresfehlbetrag in 2021 beträgt 180 T€. Der Stiftungszweck wurde zwar erfüllt, das Vermögen der Stiftung konnte jedoch nicht erhalten werden.

2.4 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres haben sich nicht ergeben.

2.5 Zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung

Chancen:

Die dynamische wirtschaftliche und demographische Entwicklung der Stadt Schwäbisch Hall (letztere im Wesentlichen durch Zuzug) garantiert eine „Vollvermietung“ des hospitalischen Immobilienbestandes. Aufgrund der vorherrschenden niedrigen Kapitalmarktzinsen können Investitionen in dem Immobilienbestand der Stiftung mit überschaubaren Kapitalkostenbelastungen finanziert werden. Dadurch kann die anhaltende Nachfrage nach Wohnraum auch durch Investitionsaktivitäten der Stiftung befriedigt werden, ohne dass die Ertragslage und insbesondere die Liquiditätslage der Stiftung darunter stark leiden muss.

Risiken:

Die bisher niedrigen Kapitalmarktzinsen eröffnen einerseits zwar Chancen für die Entwicklung des Immobilienbestandes, auf der anderen Seite führen sie dazu, dass das Geldvermögen der Stiftung nur noch in sehr gering verzinslichen Anlagen investiert werden kann.

Jahresabschluss 2021

Die durch die anhaltende Coronapandemie und dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgelösten Krisen lässt die Zinsen steigen. Das führt zwar zu einer Verbesserung der Stiftungserträge, allerdings verteuert es die Investitionsaktivitäten. Die Explosion der Baupreise kommt ergänzend noch dazu.

Die Zinssteigerungen reichen noch nicht, um die problematische Ertragslage der Hochschulstiftung auszugleichen. Sollte die Kapitalmarktsituation in der Zukunft weiterhin von niedrigen Zinsen beherrscht werden, wird die Finanzierung des Hochschulstandorts nicht ohne die zusätzliche Unterstützung durch die Stadt Schwäbisch Hall gesichert werden können.

Im hospitalischen Forstbetrieb, geprägt von einem sog. Aufbaubetrieb, sehen wir Kalamitäten wie Sturmschäden und Borkenkäferbefall als Risiken an. Auch wenn sich die Ertragslage des Forstbetriebes in 2021 sehr positiv entwickelt hat, ist der Klimawandel im Wald deutlich spürbar.

2.6 Die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Fehlbeträge sind in der Zukunft nur bei der Unterstiftung „Fachhochschule“ zu erwarten. Diese können auf absehbare Zeit aus der Sonderrücklage „Unterstiftung Fachhochschule“ gedeckt werden.

Jahresabschluss 2021

2.7 Die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ-2)	Ergebnis VJ (HJ-1)	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
		2019	2020	2021	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6	7	8
Einwohnerzahlen		40.124	40.489	40.571	40.760	42.000	42.500
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	568.803	848.471	842.591	648.095	599.397	620.539
Betrag je Einwohner	€/EW	14,18	20,96	20,77	15,90	14,27	14,60
Aufwandsdeckungsgrad	%	110,71	116,33	114,52	110,58	109,89	110,27
1.1 Steuerkraft -netto- Keine Aussagefähigkeit, da die Stiftung keine Steuereinnahmen hat.							
1.2 Betriebsergebnis -netto- identisch mit 1. ordentliches Ergebnis							
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	6.652	6.203	430.128	2.460.000	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	575.455	854.674	1.272.719	3.108.095	599.397	620.539
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	1.798.115	2.020.526	1.574.224	951.355	926.080	797.380
Betrag je Einwohner	€/EW	44,81	49,90	38,80	23,34	22,05	18,76
5. Mindestzahlungsüberschuss							
absoluter Betrag	€	746.702	703.882	741.522	849.000	831.000	823.400
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	1.051.413	1.316.645	832.702	102.355	95.080	-26.020
Betrag je Einwohner	€/EW	26,20	32,52	20,52	2,51	2,26	-0,61
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	77.195	82.256	80.155	83.154	90.701	99.719
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	9.908.740	13.870.667	13.241.321	9.599.709	8.282.289	8.398.269
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital (inkl. Sonderposten)							
absoluter Betrag	€	60.960.076	61.814.751	62.907.936			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	45.331.500	45.331.500	45.331.500			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis EK zu Bilanzsumme	%	68,82	66,07	67,72			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis FK zu Bilanzsumme	%	31,18	33,93	21,51			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermöge	%	121,21	111,27	109,58			
11. Verschuldung (Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen)							
absoluter Betrag	€	15.268.481	17.772.054	15.437.853			
Betrag je Einwohner	€/EW	380,53	438,94	380,51			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	1.148.298	2.503.573	-2.334.201	2.251.000	-831.000	-823.400

3. Gesamtergebnisrechnung (§ 49 GemHVO)

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	755.907,05	884.750,00	824.096,74	-60.653,26	1.500,00	0,00	62.153,26	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	214.028,01	283.160,00	317.415,82	34.255,82	0,00	0,00	-34.255,82	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	992,00	22.000,00	15.974,01	-6.025,99	0,00	0,00	6.025,99	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.287.249,70	4.265.650,00	4.602.931,15	337.281,15	0,00	0,00	-337.281,15	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	425.581,16	369.006,00	367.744,33	-1.261,67	0,00	0,00	1.261,67	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	360.843,03	348.520,00	334.869,96	-13.650,04	0,00	0,00	13.650,04	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	101,94	0,00	180.663,29	180.663,29	0,00	0,00	-180.663,29	0,00
11	= Ordentlichen Erträge	6.044.702,89	6.173.086,00	6.643.695,30	470.609,30	1.500,00	0,00	-469.109,30	0,00
12	- Personalaufwendungen	902.270,27	1.032.676,00	924.870,77	-107.805,23	0,00	0,00	107.805,23	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.649.705,44	2.214.380,00	2.113.344,24	-101.035,76	25.185,01	512.721,22	638.941,99	298.188,76
15	- Abschreibungen	1.301.308,36	1.411.265,00	1.422.902,00	11.637,00	0,00	0,00	-11.637,00	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238.221,17	238.115,00	233.848,43	-4.266,57	10.000,00	0,00	14.266,57	0,00
17	- Transferaufwendungen	805.521,85	881.200,00	786.655,67	-94.544,33	5.000,00	0,00	99.544,33	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	299.204,35	342.631,00	319.483,08	-23.147,92	0,00	0,00	23.147,92	0,00
19	= Ordentlichen Aufwendungen	5.196.231,44	6.120.267,00	5.801.104,19	-319.162,81	40.185,01	512.721,22	872.069,04	298.188,76
20	= Ordentliches Ergebnis	848.471,45	52.819,00	842.591,11	789.772,11	-38.685,01	-512.721,22	-1.341.178,34	-298.188,76
21	+ Außerordentliche Erträge	13.336,01	1.780.000,00	430.128,96	-1.349.871,04	0,00	0,00	1.349.871,04	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	7.133,13	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	-1,00	0,00
23	= Sonderergebnis	6.202,88	1.780.000,00	430.127,96	-1.349.872,04	0,00	0,00	1.349.872,04	0,00
24	= Gesamtergebnis	854.674,33	1.832.819,00	1.272.719,07	-560.099,93	-38.685,01	-512.721,22	8.693,70	-298.188,76
	nachrichtlich:								
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen 5)								

- 1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)
 2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten
 3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)
 4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen
 5) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

4. Gesamtfinanzzrechnung (§ 50 GemHVO) mit Darstellung der Einzelinvestitionen

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	827.640,27	884.750,00	823.439,51	-61.310,49	1.500,00	0,00	62.810,49	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.966,00	22.000,00	15.974,01	-6.025,99	0,00	0,00	6.025,99	0,00
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.235.852,65	4.265.650,00	4.567.047,87	301.397,87	0,00	0,00	- 301.397,87	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383.411,66	369.006,00	437.137,68	68.131,68	0,00	0,00	- 68.131,68	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	461.383,03	348.520,00	251.967,46	-96.552,54	0,00	0,00	96.552,54	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	- 3,00	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.914.253,61	5.889.926,00	6.095.569,53	205.643,53	1.500,00	0,00	- 204.143,53	0,00
10	- Personalauszahlungen	903.017,24	1.032.676,00	926.506,13	-106.169,87	0,00	0,00	106.169,87	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.797.155,35	2.213.980,00	2.071.720,94	-142.259,06	25.185,01	512.721,22	680.165,29	298.188,76
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	241.429,18	238.115,00	233.848,43	-4.266,57	10.000,00	0,00	14.266,57	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	819.255,23	1.396.200,00	821.181,61	-575.018,39	5.000,00	0,00	580.018,39	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	132.870,41	342.631,00	468.088,79	125.457,79	0,00	0,00	- 125.457,79	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.893.727,41	5.223.602,00	4.521.345,90	-702.256,10	40.185,01	512.721,22	1.255.162,33	298.188,76
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	2.020.526,20	666.324,00	1.574.223,63	907.899,63	- 38.685,01	- 512.721,22	- 1.459.305,86	- 298.188,76
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.543.570,00	1.160.000,00	1.475.318,72	315.318,72	155.510,49	0,00	- 159.808,23	0,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	12.836,01	2.010.000,00	518.292,50	-1.491.707,50	0,00	0,00	1.491.707,50	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	635.911,95	189.700,00	189.752,54	52,54	0,00	0,00	- 52,54	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.192.317,96	3.359.700,00	2.183.363,76	-1.176.336,24	155.510,49	0,00	1.331.846,73	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.544,05	75.000,00	1.775,00	-73.225,00	0,00	0,00	73.225,00	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.658.433,08	2.635.000,00	1.938.267,32	-696.732,68	580.400,00	1.478.595,57	2.755.728,25	2.988.157,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	15.494,70	10.000,00	14.776,83	4.776,83	215,99	14.560,84	10.000,00	0,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	- 0,02	12.000,00	2.503.000,00	2.491.000,00	2.500.000,00	0,00	9.000,00	0,00
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.750.471,81	2.732.000,00	4.557.819,15	1.825.819,15	3.080.615,99	1.593.156,41	2.847.953,25	2.988.157,00
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 558.153,85	627.700,00	-2.374.455,39	-3.002.155,39	- 2.925.105,50	- 1.593.156,41	- 1.516.106,52	- 2.988.157,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Nr.	Finanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2 [1]	3	4	5 [2]	6	7 [3]	8 [4]
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.462.372,35	1.294.024,00	-800.231,76	-2.094.255,76	- 2.963.790,51	- 2.105.877,63	- 2.975.412,38	- 3.286.345,76
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.692.597,51	1.750.000,00	0,00	-1.750.000,00	0,00	0,00	1.750.000,00	0,00
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.189.024,24	805.950,00	2.334.201,44	1.528.251,44	1.577.541,35	0,00	49.289,91	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.503.573,27	944.050,00	-2.334.201,44	-3.278.251,44	- 1.577.541,35	0,00	1.700.710,09	0,00
36	= Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.965.945,62	2.238.074,00	-3.134.433,20	-5.372.507,20	- 4.541.331,86	- 2.105.877,63	- 1.274.702,29	- 3.286.345,76
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	20.172,90	0,00	1.619.472,75	1.619.472,75	0,00	0,00	- 1.619.472,75	0,00
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen	24.191,47	0,00	1.114.385,53	1.114.385,53	0,00	0,00	- 1.114.385,53	0,00
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 4.018,57	0,00	505.087,22	505.087,22	0,00	0,00	- 505.087,22	0,00
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.266.740,39	0,00	7.228.667,44	7.228.667,44	0,00	0,00	- 7.228.667,44	0,00
41	+ /- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	3.961.927,05	2.238.074,00	-2.629.345,98	-4.867.419,98	- 4.541.331,86	- 2.105.877,63	- 1.779.789,51	- 3.286.345,76
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Haushaltsjahres	7.228.667,44	2.238.074,00	4.599.321,46	2.361.247,46	- 4.541.331,86	- 2.105.877,63	- 9.008.456,95	- 3.286.345,76

1) Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHO berühren den Ansatz nicht)

2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

3) = verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) - Ergebnis (Spalte 3)

4) Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

5) Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.10.00-Steuerung und Administration									
Maßnahme: 1408-Zuschüsse an übrige Bereiche für das Gesundheitswesen									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.22.01-Stiftungsvermögen Staatliche Fachhochschule									
Maßnahme: 1208-Erweiterung Campus "In den Herrenäckern 5,7 und 9"									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	841.458,05	0,00	913.355,47	913.355,47	0,00	1.030.197,81	116.842,34	309.525,82
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	841.458,05	0,00	913.355,47	913.355,47	0,00	1.030.197,81	116.842,34	309.525,82
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	158.541,95	1.100.000,00	186.644,53	-913.355,47	0,00	-1.030.197,81	-116.842,34	-309.525,82
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	158.541,95	1.100.000,00	186.644,53	-913.355,47	0,00	-1.030.197,81	-116.842,34	-309.525,82

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.22.01-Stiftungsvermögen Staatliche Fachhochschule									
Maßnahme: 9999-Ausleihungen									
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	32.807,99	33.500,00	33.485,74	-14,26	0,00	0,00	14,26	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.807,99	33.500,00	33.485,74	-14,26	0,00	0,00	14,26	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	32.807,99	33.500,00	-466.514,26	-500.014,26	-500.000,00	0,00	14,26	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	32.807,99	33.500,00	-466.514,26	-500.014,26	-500.000,00	0,00	14,26	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.22.03-Stiftungsvermögen Bildung und Soziales									
Maßnahme: 9999-Ausleihungen									
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	54.679,98	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.679,98	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	54.679,99	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	54.679,99	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.22.04-Stiftungsvermögen Bildung und Kultur									
Maßnahme: 9999-Ausleihungen									
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	43.744,00	44.600,00	44.647,66	47,66	0,00	0,00	-47,66	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.744,00	44.600,00	44.647,66	47,66	0,00	0,00	-47,66	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	43.744,00	44.600,00	44.647,66	47,66	0,00	0,00	-47,66	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	43.744,00	44.600,00	44.647,66	47,66	0,00	0,00	-47,66	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emmächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emmächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 0888-Kauf und Verkauf von bebauten Grundstücken									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.000.000,00	518.000,00	-1.482.000,00	0,00	0,00	1.482.000,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000.000,00	518.000,00	-1.482.000,00	0,00	0,00	1.482.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000.000,00	518.000,00	-1.482.000,00	0,00	0,00	1.482.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	2.000.000,00	518.000,00	-1.482.000,00	0,00	0,00	1.482.000,00	0,00
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1501-Umbau Altes Landgericht, Salinenstr. 2									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	181.239,13	0,00	192.946,40	192.946,40	0,00	100.000,00	-92.946,40	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	181.239,13	0,00	192.946,40	192.946,40	0,00	100.000,00	-92.946,40	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	362.330,87	0,00	-192.946,40	-192.946,40	0,00	-100.000,00	92.946,40	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	362.330,87	0,00	-192.946,40	-192.946,40	0,00	-100.000,00	92.946,40	0,00
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1504-Jugendherberge									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.590,99	30.000,00	3.967,10	-26.032,90	0,00	0,00	26.032,90	26.000,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.590,99	30.000,00	3.967,10	-26.032,90	0,00	0,00	26.032,90	26.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 29.590,99	-30.000,00	-3.967,10	26.032,90	0,00	0,00	-26.032,90	-26.000,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 29.590,99	-30.000,00	-3.967,10	26.032,90	0,00	0,00	-26.032,90	-26.000,00
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1603-Aschenhausweg 35A/35B Komplettsanierung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	91.275,28	91.275,28	91.275,28	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	91.275,28	91.275,28	91.275,28	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.387,25	0,00	91.275,28	91.275,28	91.275,28	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 1.387,25	0,00	91.275,28	91.275,28	91.275,28	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1604-Nixenweg 9, Energetische Sanierung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 22.801,86	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 22.801,86	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1704-Aschenhausweg 37A/37B Komplettsanierung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	64.235,21	64.235,21	64.235,21	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	64.235,21	64.235,21	64.235,21	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	181.793,37	0,00	270,47	270,47	0,00	0,00	-270,47	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	181.793,37	0,00	270,47	270,47	0,00	0,00	-270,47	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 181.793,37	0,00	63.964,74	63.964,74	64.235,21	0,00	270,47	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 181.793,37	0,00	63.964,74	63.964,74	64.235,21	0,00	270,47	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1705-Marienburger Weg 3/3A Komplettsanierung									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	159.808,23	159.808,23	0,00	0,00	-159.808,23	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	159.808,23	159.808,23	0,00	0,00	-159.808,23	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.370.237,57	0,00	68.808,34	68.808,34	0,00	315.000,00	246.191,66	282.000,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.370.237,57	0,00	68.808,34	68.808,34	0,00	315.000,00	246.191,66	282.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.370.237,57	0,00	90.999,89	90.999,89	0,00	-315.000,00	-405.999,89	-282.000,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 1.370.237,57	0,00	90.999,89	90.999,89	0,00	-315.000,00	-405.999,89	-282.000,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1708-Reifenhofstraße 9/11: Energetische Sanierung und Aufstockung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1803-Aschenhausweg 39A/39B Komplettsanierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.200,00	850.000,00	579.575,56	-270.424,44	100.000,00	0,00	370.424,44	292.000,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200,00	850.000,00	579.575,56	-270.424,44	100.000,00	0,00	370.424,44	292.000,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.200,00	-850.000,00	-579.575,56	270.424,44	-100.000,00	0,00	-370.424,44	-292.000,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 1.200,00	-850.000,00	-579.575,56	270.424,44	-100.000,00	0,00	-370.424,44	-292.000,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1804-Marienburger Weg 1/1A Komplettsanierung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.262,94	0,00	400,00	400,00	400,00	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.262,94	0,00	400,00	400,00	400,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.262,94	0,00	-400,00	-400,00	-400,00	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 4.262,94	0,00	-400,00	-400,00	-400,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1806-Stationäres Hospiz für Erwachsene									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.111,58	1.500.000,00	132.466,79	-1.367.533,21	680.000,00	0,00	2.047.533,21	2.047.313,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.111,58	1.500.000,00	132.466,79	-1.367.533,21	680.000,00	0,00	2.047.533,21	2.047.313,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.111,58	-1.500.000,00	-132.466,79	1.367.533,21	-680.000,00	0,00	-2.047.533,21	-2.047.313,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 1.111,58	-1.500.000,00	-132.466,79	1.367.533,21	-680.000,00	0,00	-2.047.533,21	-2.047.313,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.01-Gebäudemanagement									
Maßnahme: 1902-Kauf und Sanierung Crailsheimer Straße 35									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000,00	0,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 11.24.02-Management unbebauter Grundstücke									
Maßnahme: 0888-Kauf und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	292,50	292,50	0,00	0,00	-292,50	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	292,50	292,50	0,00	0,00	-292,50	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.000,00	292,50	25.292,50	0,00	0,00	-25.292,50	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-25.000,00	292,50	25.292,50	0,00	0,00	-25.292,50	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 31.40.12-Seniorenwohnhaus Rudolf Popp									
Maßnahme: 0999-Anschaffungen von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.691,56	0,00	14.776,83	14.776,83	215,99	14.560,84	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.691,56	0,00	14.776,83	14.776,83	215,99	14.560,84	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 12.691,56	0,00	-14.776,83	-14.776,83	-215,99	-14.560,84	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 12.691,56	0,00	-14.776,83	-14.776,83	-215,99	-14.560,84	0,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.00-Forstwirtschaftliche Unternehmen									
Maßnahme: 0999-Anschaffung von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.00-Forstwirtschaftliche Unternehmen									
Maßnahme: 1210-Neuanlage Maschinenweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.00-Forstwirtschaftliche Unternehmen									
Maßnahme: 1211-Waldankäufe									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.544,05	50.000,00	1.775,00	-48.225,00	0,00	0,00	48.225,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.544,05	50.000,00	1.775,00	-48.225,00	0,00	0,00	48.225,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 76.544,05	-40.000,00	-1.775,00	38.225,00	0,00	0,00	-38.225,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 76.544,05	-40.000,00	-1.775,00	38.225,00	0,00	0,00	-38.225,00	0,00

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.00-Forstwirtschaftliche Unternehmen									
Maßnahme: 1701-Umbau Streifleswaldhütte zur Werkstatt/ Anbau Wildkammer									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.921,89	0,00	46.477,19	46.477,19	0,00	33.397,76	-13.079,43	31.318,18
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.725,03	0,00	46.477,19	46.477,19	0,00	33.397,76	-13.079,43	31.318,18
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 24.725,03	0,00	-46.477,19	-46.477,19	0,00	-33.397,76	13.079,43	-31.318,18
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	- 24.725,03	0,00	-46.477,19	-46.477,19	0,00	-33.397,76	13.079,43	-31.318,18

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 55.50.00-Forstwirtschaftliche Unternehmen									
Maßnahme: 1901-Erwerb Geschäftsanteile									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	12.000,00	3.000,00	-9.000,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.000,00	3.000,00	-9.000,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-12.000,00	-3.000,00	9.000,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	-12.000,00	-3.000,00	9.000,00	0,00	0,00	-9.000,00	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Teilinvestitionsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Emächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Emächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
Produkt: 61.20.00-Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft									
Maßnahme: 9999-Ausleihungen									
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	504.679,98	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	504.679,98	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	- 0,01	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 0,01	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	504.679,99	55.800,00	-1.944.190,43	-1.999.990,43	-2.000.000,00	0,00	-9,57	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	504.679,99	55.800,00	-1.944.190,43	-1.999.990,43	-2.000.000,00	0,00	-9,57	0,00

**5. Teilergebnis- und -Teilfinanzrechnungen
mit Erläuterung der Planabweichungen
(§ 51 GemHVO)**

Jahresabschluss 2021

5.1 Teilhaushalt 1 „Innere Verwaltung“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis ist mit einem Fehlbetrag von 172 T€ um 47 T€ besser ausgefallen als geplant.

Die Ergebnisverbesserungen resultieren im Wesentlichen aus nicht in Anspruch genommenen Zuschüssen (-50 T€). Diese Verbesserung wird teilweise durch Mehraufwendungen für Negativzinsen (+7 T€) wieder egalisiert.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 222 T€.

Zur Generierung von Zinserträgen ist das Stiftungsvermögen zum Teil an Beteiligungen der Stadt entliehen. Aus diesen Ausleihungen gab es Rückflüsse in Höhe von 56 T€ sowie eine neue Ausleihung in Höhe von 2.000 T€.

In der Finanzrechnung 2021 gab es eine Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen im Gesundheitswesen in Höhe von 100 T€.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf betrug im Haushaltsjahr 2.266 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	-0,01	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.841,30	49.341,00	48.954,29	-386,71	0,00	0,00	386,71	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	57.335,01	50.550,00	51.710,43	1.160,43	0,00	0,00	-1.160,43	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1,94	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	-3,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	134.178,25	124.891,00	125.667,73	776,73	0,00	0,00	-776,73	0,00
12	- Personalaufwendungen	50.346,35	52.744,00	51.086,05	-1.657,95	0,00	0,00	1.657,95	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.195,71	26.800,00	24.599,81	-2.200,19	0,00	0,00	2.200,19	0,00
15	- Abschreibungen	47.123,63	57.000,00	57.000,04	0,04	0,00	0,00	-0,04	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.154,98	14.180,00	21.107,72	6.927,72	10.000,00	0,00	3.072,28	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.245,90	143.250,00	143.531,78	281,78	0,00	0,00	-281,78	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	270.066,57	343.974,00	297.325,40	-46.648,60	10.000,00	0,00	56.648,60	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 135.888,32	-219.083,00	-171.657,67	47.425,33	-10.000,00	0,00	-57.425,33	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	140.163,50	133.403,00	132.357,94	-1.045,06	0,00	0,00	1.045,06	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.680,20	7.310,00	7.252,48	-57,52	0,00	0,00	57,52	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	132.483,30	126.093,00	125.105,46	-987,54	0,00	0,00	987,54	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 3.405,02	-92.990,00	-46.552,21	46.437,79	-10.000,00	0,00	-56.437,79	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 1 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.176,31	99.891,00	137.667,73	37.776,73	0,00	0,00	-37.776,73	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.550,47	286.974,00	359.414,94	72.440,94	10.000,00	0,00	-62.440,94	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 33.374,16	-187.083,00	-221.747,21	-34.664,21	-10.000,00	0,00	24.664,21	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	504.679,98	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	504.679,98	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	- 0,01	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 0,01	0,00	2.100.000,00	2.100.000,00	2.000.000,00	100.000,00	0,00	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	504.679,99	55.800,00	-2.044.190,43	-2.099.990,43	-2.000.000,00	-100.000,00	-9,57	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	471.305,83	-131.283,00	-2.265.937,64	-2.134.654,64	-2.010.000,00	-100.000,00	24.654,64	0,00

Jahresabschluss 2021

5.2 Teilhaushalt 2 „Stiftungsvermögen Bildung und Soziales“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis hat sich um 24 T€ gegenüber den Haushaltsplanungen verbessert.

Ursächlich hierfür ist die nicht vollständige Inanspruchnahme der für verschiedene Zuschüsse im Bildungsbereich bereitstehenden Haushaltsmittel (-23 T€).

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 31 T€.

Zur Generierung von Zinserträgen ist das Stiftungsvermögen zum Teil an Beteiligungen der Stadt entliehen. Aus diesen Ausleihungen gab es Rückflüsse in Höhe von 56 T€.

Es gab im Jahr 2021 keine Auszahlungen für Investitionstätigkeiten.

Der Gesamtzahlungsmittelüberschuss betrug im Haushaltsjahr 87 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 2 Stiftungsvermögen Bildung und Soziales

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	41.660,01	39.340,00	40.530,43	1.190,43	0,00	0,00	-1.190,43	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	41.660,01	39.340,00	40.530,43	1.190,43	0,00	0,00	-1.190,43	0,00
17	- Transferaufwendungen	13.551,10	35.000,00	12.458,04	-22.541,96	0,00	0,00	22.541,96	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10,00	3,20	-6,80	0,00	0,00	6,80	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.551,10	35.010,00	12.461,24	-22.548,76	0,00	0,00	22.548,76	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	28.108,91	4.330,00	28.069,19	23.739,19	0,00	0,00	-23.739,19	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.840,10	3.655,00	3.626,24	-28,76	0,00	0,00	28,76	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 3.840,10	-3.655,00	-3.626,24	28,76	0,00	0,00	-28,76	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	24.268,81	675,00	24.442,95	23.767,95	0,00	0,00	-23.767,95	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 2 Stiftungsvermögen Bildung und Soziales

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.200,01	39.340,00	46.990,43	7.650,43	0,00	0,00	-7.650,43	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.235,10	35.010,00	15.777,24	-19.232,76	0,00	0,00	19.232,76	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.964,91	4.330,00	31.213,19	26.883,19	0,00	0,00	-26.883,19	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	54.679,98	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.679,98	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	- 0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	54.679,99	55.800,00	55.809,57	9,57	0,00	0,00	-9,57	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	79.644,90	60.130,00	87.022,76	26.892,76	0,00	0,00	-26.892,76	0,00

Jahresabschluss 2021

5.3 Teilhaushalt 3 „Soziales“

Ergebnisrechnung

Im Teilhaushalt 3 fiel das ordentliche Ergebnis um 71 T€ besser aus als geplant. Alle im Teilhaushalt integrierten Produkte schlossen mit einer Ergebnisverbesserung ab (Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 50 T€, Mobile Jugendarbeit 12 T€, Flexible Hilfen 9 T€).

Die Ergebnisverbesserungen resultieren im Wesentlichen aus weniger Personalaufwendungen (-36 T€). In der Mobilien Jugendarbeit gab es Personalwechsel, die nicht nahtlos waren und in deren Folge weniger Personalkosten entstanden. Das hat auch Auswirkungen auf die Sachaufwendungen (-18 T€), da weniger Projekte und Aktivitäten realisiert werden konnten. Bei der Haushaltsaufstellung wurde von Vollbesetzung ausgegangen. Weniger Aufwendungen bedeuten auch weniger Zuweisungen und Kostenerstattungen (-22 T€), wobei hier eine Corona-Sonderzuwendung von 8 T€ ergebnisverbessernd inbegriffen ist.

Durch Stellenausschreibungen fielen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen 5 T€ Mehraufwendungen an.

Beim Produkt Sonstige soziale Hilfen und Leistungen wurde in 2020 ein Corona-Hilfsfonds eingerichtet. Die in 2021 nicht verwendeten Spenden wurden in das Jahr 2022 übertragen.

Für Transferleistungen (Zuschüsse) waren im Haushaltsplan 2021 95 T€, inkl. Pauschalansatz für die Veranstaltungen in den Seniorenwohnhäusern im Rahmen des Produktbudgets, veranschlagt. Von diesen Mitteln wurden verschiedene Zuschüsse in Höhe von 62 TEUR gewährt. Durch die Corona-Infektionsschutzmaßnahmen konnte auch in 2021 u.a. das Haller Gutscheinheft nicht wie gewohnt genutzt werden.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Zuschussgewährungen:

Veranstaltungen in den Seniorenwohnhäusern	10.325,14 €
Corona-Hilfsfonds	14.449,00 €
Inanspruchnahme Haller Gutscheinheft (im Detail siehe nächste Seite)	8.894,21 €
AWO: Zuschuss Unterstützung Demenzgruppe Cafe Zeitlos	500,00 €
AWO: Zuschuss MSD, Essen auf Rädern, Begegnungsstätte	4.615,00 €
Freundeskreis Asyl: Miete und Betriebskosten Fahrradwerkstatt	2.904,18 €
Verein Grenzenlose Freundschaft: Miet- und Betriebskosten-Zuschuss Ripperg 5	14.000,00 €
Verein KZ Gedenkstätte Nutzung Haus der Vereine	35,00 €
Weihnachtsspendenaktion OB Bullinger	3.545,05 €
Unterstützung von Integrationsangeboten für Flüchtlinge	379,58 €
Jugend-Sucht-Beratung Schülermultiplikatorenseminar	458,00 €
Teestube Solpark Mietzuschuss	1.800,00 €
Summe	61.905,16 €

Jahresabschluss 2021

Die Inanspruchnahme des Haller Gutscheinheftes setzt sich wie folgt zusammen:

Musikschule – Gebührenermäßigung	3.780,50 €
Schenkenseebad	4.304,71 €
VHS	499,00 €
Kino	<u>310,00 €</u>
	8.894,21 €

Kalkulatorisches Ergebnis

Hier sind neben der Verrechnung der Leistungen der Steuerungs- und Serviceprodukte 78 T€ als Differenz zwischen der Marktmiete und tatsächlichen Miete für die hospitalischen Seniorenwohnhäuser ausgewiesen.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 144 T€.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden keine investiven Maßnahmen getätigt.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 3 Soziales

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.548,10	55.950,00	58.777,71	2.827,71	0,00	0,00	-2.827,71	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	572,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154.532,76	205.300,00	196.372,22	-8.927,78	0,00	0,00	8.927,78	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	206.753,36	261.250,00	255.149,93	-6.100,07	0,00	0,00	6.100,07	0,00
12	- Personalaufwendungen	267.236,67	323.106,00	287.139,18	-35.966,82	0,00	0,00	35.966,82	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.718,02	48.600,00	31.068,92	-17.531,08	1.500,00	0,00	19.031,08	0,00
17	- Transferaufwendungen	58.817,76	80.600,00	51.580,02	-29.019,98	0,00	0,00	29.019,98	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.078,27	14.600,00	20.016,35	5.416,35	0,00	0,00	-5.416,35	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	372.850,72	466.906,00	389.804,47	-77.101,53	1.500,00	0,00	78.601,53	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 166.097,36	-205.656,00	-134.654,54	71.001,46	-1.500,00	0,00	-72.501,46	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	97.458,46	96.533,00	96.389,26	-143,74	0,00	0,00	143,74	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 97.458,46	-96.533,00	-96.389,26	143,74	0,00	0,00	-143,74	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 263.555,82	-302.189,00	-231.043,80	71.145,20	-1.500,00	0,00	-72.645,20	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 3 Soziales

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	258.386,58	261.250,00	253.331,70	-7.918,30	0,00	0,00	7.918,30	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.959,08	466.906,00	397.087,53	-69.818,47	1.500,00	0,00	71.318,47	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 134.572,50	-205.656,00	-143.755,83	61.900,17	-1.500,00	0,00	-63.400,17	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 134.572,50	-205.656,00	-143.755,83	61.900,17	-1.500,00	0,00	-63.400,17	0,00

Jahresabschluss 2021

5.4 Teilhaushalt 4 „Seniorenwohnhäuser“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes 4 weist gegenüber dem Haushaltsplan eine Verschlechterung von rund 88 T€ auf.

Die Mieterträge aus den Seniorenwohnhäusern waren im Haushaltsjahr etwas geringer als geplant (Plan 309 T€ / Ergebnis 304 T€).

An Personalaufwendungen fielen 11 T€ weniger an als geplant. Bei den Sach- und Dienstleistungen überstiegen die Aufwendungen die Planansätze um 95 T€. Für die Instandhaltung der Seniorenwohnhäuser waren 160 T€ veranschlagt. Ausgegeben wurden 257 T€ und damit 97 T€ mehr als der Planansatz war. Aus dem Jahr 2020 stand eine Ermächtigungsübertragung von 124 T€ zur Verfügung. Es wurde eine neue Ermächtigungsübertragung ins Jahr 2022 in Höhe von 59 T€ gebildet.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren die Einsparungen (-8 T€) aus weniger allgemeinen Geschäftsaufwendungen sowie geringeren Kosten für die Notrufaufschaltung.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 162 T€.

Im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen des Seniorenwohnhauses Popp wurde eine neue Pergola gebaut. Hierfür entstanden investive Auszahlungen von 15 T€.

Der Gesamtfinanzierungsmittelbedarf betrug 177 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 4 Seniorenwohnhäuser

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0,00	184,00	184,00	0,00	0,00	-184,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	320.449,09	323.100,00	315.747,52	-7.352,48	0,00	0,00	7.352,48	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.049,42	60.215,00	56.164,29	-4.050,71	0,00	0,00	4.050,71	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	447.498,51	383.315,00	373.595,81	-9.719,19	1.500,00	0,00	11.219,19	0,00
12	- Personalaufwendungen	144.126,64	163.721,00	152.516,30	-11.204,70	0,00	0,00	11.204,70	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292.624,24	242.500,00	337.626,21	95.126,21	9.784,01	124.449,25	39.107,05	58.956,82
15	- Abschreibungen	138.828,41	138.555,00	140.474,52	1.919,52	0,00	0,00	-1.919,52	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.822,54	6.630,00	6.624,55	-5,45	0,00	0,00	5,45	0,00
17	- Transferaufwendungen	22.932,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.856,88	43.980,00	36.140,32	-7.839,68	0,00	0,00	7.839,68	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	645.191,65	595.386,00	673.381,90	77.995,90	9.784,01	124.449,25	56.237,36	58.956,82
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 197.693,14	-212.071,00	-299.786,09	-87.715,09	-8.284,01	-124.449,25	-45.018,17	-58.956,82
21	+ Erträge aus internen Leistungen	78.258,00	78.258,00	78.258,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	38.400,96	36.548,00	36.262,44	-285,56	0,00	0,00	285,56	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	39.857,04	41.710,00	41.995,56	285,56	0,00	0,00	-285,56	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 157.836,10	-170.361,00	-257.790,53	-87.429,53	-8.284,01	-124.449,25	-45.303,73	-58.956,82

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 4 Seniorenwohnhäuser

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	447.956,96	383.315,00	409.695,06	26.380,06	1.500,00	0,00	-24.880,06	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	508.660,04	456.631,00	571.599,40	114.968,40	9.784,01	124.449,25	19.264,86	58.956,82
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 60.703,08	-73.316,00	-161.904,34	-88.588,34	-8.284,01	-124.449,25	-44.144,92	-58.956,82
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.691,56	0,00	14.776,83	14.776,83	215,99	14.560,84	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.691,56	0,00	14.776,83	14.776,83	215,99	14.560,84	0,00	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 12.691,56	0,00	-14.776,83	-14.776,83	-215,99	-14.560,84	0,00	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 73.394,64	-73.316,00	-176.681,17	-103.365,17	-8.500,00	-139.010,09	-44.144,92	-58.956,82

Jahresabschluss 2021

5.5 Teilhaushalt 5 „Immobilien“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis ist um 70 T€ geringer ausgefallen (-6,6 %) als im Haushaltsplan veranschlagt.

Bei den Erträgen wirkten sich höhere aufgelöste Investitionszuwendungen (11 T€) sowie Versicherungserstattungen (6 T€) ergebnisverbessernd gegenüber dem Plan aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten waren 139 T€ geringer als geplant.

Die Planansätze für die Instandhaltung des hospitalischen Immobilienbestandes (1.075 T€) wurden mit 1.026 T€ ergebniswirksam bewirtschaftet. Aus dem Vorjahr standen Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 335 T€ zur Verfügung. 225 T€ wurden als Ermächtigungsübertragung nach 2022 übertragen.

Bei den Abschreibungen entstanden Mehraufwendungen (9 T€). Die Zinsaufwendungen blieben dagegen um 11 T€ unter den Planansätzen.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 1.904 T€. Der Teilhaushalt steuert den überwiegenden Anteil zur Erwirtschaftung des Liquiditätsbedarfs der Stiftung bei.

Die investiven Einzahlungen sind für folgende Vorhaben angefallen:

Verkauf von bebauten Grundstücken	518 T€
Komplettsanierung, Aschenhausweg 35 A/ 35 B - Tilgungszuschuss	91 T€
Nixenweg 9 – Energetische Sanierung – Zuschuss vom Land	60 T€
Komplettsanierung, Aschenhausweg 37 A/ 37 B - Tilgungszuschuss	64 T€
Komplettsanierung, Marienburger Weg 3/ 3A - Tilgungszuschuss	160 T€
	<hr/>
	893 T€

Die investiven Auszahlungen sind für folgende Vorhaben angefallen:

Umbau Altes Landgericht, Salinenstraße 2	193 T€
Umbau und Modernisierung Jugendherberge	4 T€
Komplettsanierung, Marienburger Weg 3/ 3A	69 T€
Komplettsanierung, Aschenhausweg 39A/ 39B	580 T€
Stationäres Hospiz für Erwachsene	132 T€
	<hr/>
	978 T€

Der anteilige Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit (-85 T€) wurde mit dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung finanziert.

Der Gesamtzahlungsmittelüberschuss betrug im Haushaltsjahr 1.819 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 5 Immobilien

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieben. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0,00	2.030,79	2.030,79	0,00	0,00	-2.030,79	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	71.988,14	72.105,00	82.615,96	10.510,96	0,00	0,00	-10.510,96	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.249.909,63	3.345.950,00	3.212.110,98	-133.839,02	0,00	0,00	133.839,02	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.144,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.324.042,15	3.418.055,00	3.296.757,73	-121.297,27	0,00	0,00	121.297,27	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589.117,10	1.125.450,00	1.077.724,23	-47.725,77	-6.700,00	334.667,20	375.692,97	223.031,94
15	- Abschreibungen	965.951,23	997.785,00	1.006.329,33	8.544,33	0,00	0,00	-8.544,33	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	218.122,25	217.305,00	206.072,35	-11.232,65	0,00	0,00	11.232,65	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.405,70	13.050,00	12.213,71	-836,29	0,00	0,00	836,29	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.785.596,28	2.353.590,00	2.302.339,62	-51.250,38	-6.700,00	334.667,20	379.217,58	223.031,94
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	1.538.445,87	1.064.465,00	994.418,11	-70.046,89	6.700,00	-334.667,20	-257.920,31	-223.031,94
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	42.241,06	40.203,00	39.888,69	-314,31	0,00	0,00	314,31	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 42.241,06	-40.203,00	-39.888,69	314,31	0,00	0,00	-314,31	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.496.204,81	1.024.262,00	954.529,42	-69.732,58	6.700,00	-334.667,20	-258.234,62	-223.031,94

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 5 Immobilien

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.233.303,85	3.345.950,00	3.207.081,00	-138.869,00	0,00	0,00	138.869,00	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	893.532,03	1.355.605,00	1.303.193,99	-52.411,01	-6.700,00	334.667,20	380.378,21	223.031,94
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.339.771,82	1.990.345,00	1.903.887,01	-86.457,99	6.700,00	-334.667,20	-241.509,21	-223.031,94
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	543.570,00	60.000,00	375.318,72	315.318,72	155.510,49	0,00	-159.808,23	0,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	2.000.000,00	518.292,50	-1.481.707,50	0,00	0,00	1.481.707,50	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	543.570,00	2.060.000,00	893.611,22	-1.166.388,78	155.510,49	0,00	1.321.899,27	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.795.053,14	2.630.000,00	978.434,66	-1.651.565,34	580.400,00	415.000,00	2.646.965,34	2.647.313,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.795.053,14	2.655.000,00	978.434,66	-1.676.565,34	580.400,00	415.000,00	2.671.965,34	2.647.313,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 1.251.483,14	-595.000,00	-84.823,44	510.176,56	-424.889,51	-415.000,00	-1.350.066,07	-2.647.313,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.088.288,68	1.395.345,00	1.819.063,57	423.718,57	-418.189,51	-749.667,20	-1.591.575,28	-2.870.344,94

Jahresrechnung 2021

5.6 Teilhaushalt 6 „Forstwirtschaftliche Unternehmen“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis beläuft sich auf +426 T€. Geplant war ein Defizit von 49 T€.

An Zuweisungen vom Land gingen 78 T€ weniger ein als geplant. Grund hierfür ist, dass durch die durch personelle Engpässe sehr verzögerte Prüfung der eingereichten Verwendungsnachweise für die Waldbaulichen Maßnahmen sowie das Käfermonitoring, keine Gelder mehr in 2021 kamen (-60 T€). Die Abrechnung des Ökosponsoring der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SdW) verschob sich auf das Folgejahr (-8 T€). Die Biotopflege wurde direkt über den Landschaftserhaltungsverband abgewickelt, die auch die Aufwendungen direkt übernommen haben.

Vom Bund gab es eine einmalige Waldprämie, die statt der geplanten 130 T€ in Höhe von 155 T€ einging.

Bei den Benutzungsgebühren blieben die Erträge um 6 T€ unter dem Planansatz. Ursächlich hierfür war, dass aufgrund der Coronapandemie die Buchungen der Zeltplätze im Baierbacher Hof zurückhaltend und eingeschränkt waren.

Die Verkaufserträge (975 T€) übertrafen die geplanten Erträge (535 T€). Durch deutlich erhöhte Niederschläge und die Bemühungen der letzten Jahre gegen den Borkenkäfer hat sich die Kalamitätssituation im Wald deutlich entspannt. Extrem hohe Exportmengen an Schnittholz in die USA ließen die Schnittholzpreise explodieren, was sich letztendlich auch positiv auf die Rundholzpreise niedergeschlagen hat. Nach der jahrelangen Kalamitätssituation konnten viele planmäßige Durchforstungs- und Pflegemaßnahmen nachgeholt werden und zu Spitzenpreisen verkauft werden. Hieraus hat sich trotz deutlich geringerer Gesamtein-schlagsmenge ein deutlich höherer Gesamterlös aus dem Holzverkauf ergeben.

Für die Sanierung von zwei Biotopen ging eine ungeplante Förderung in Höhe von 6 T€ ein.

Da die ursprünglich angedachte zweite Försterstelle nicht besetzt wurde, blieben die Personalaufwendungen 59 T€ unter den Planansätzen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden gegenüber den Planungsansätzen 9 T€ weniger bewirtschaftet. Im Rahmen der Unterhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen wurden 5 T€ mehr als geplant aufgewendet. 16 T€ des Planansatzes wurden als Ermächtigungsübertragung ins neue Jahr übertragen.

Die Bewirtschaftung des Waldes blieb am Jahresende 7 T€ unter der veranschlagten Planungssumme.

Der Forstverwaltungskostenbeitrag an das Land fiel um 10 T€ geringer aus als geplant. Hinzu kamen Aufwendungen für die Leistungen der Holzvermarktungsgemeinschaft (HVG) (18 T€). Nicht bebucht wurde der Planansatz für die Fakturierungskosten an die Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland eG (22 T€), da diese bereits in den Holzverkaufsrechnungen berücksichtigt wurden.

Jahresrechnung 2021

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 509 T€.

Es sind keine investiven Einzahlungen eingegangen.

Die investiven Auszahlungen sind für folgende Vorhaben angefallen:

Grundstückserwerb (Wald)	2 T€
Umbau Streifleswaldhütte zu Werkstatt/ Anbau Wildkammer	46 T€
Erwerb von 2 Anteilen an der Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/ Ostalb e.G.	3 T€

Der Gesamtzahlungsmittelüberschuss betrug im Haushaltsjahr 458 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 6 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.323,85	269.000,00	216.830,20	-52.169,80	0,00	0,00	52.169,80	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.124,94	500,00	498,19	-1,81	0,00	0,00	1,81	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	992,00	22.000,00	15.790,00	-6.210,00	0,00	0,00	6.210,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	689.522,83	574.000,00	1.011.877,84	437.877,84	0,00	0,00	-437.877,84	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.013,30	54.150,00	66.253,53	12.103,53	0,00	0,00	-12.103,53	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	931.976,92	919.650,00	1.311.249,76	391.599,76	0,00	0,00	-391.599,76	0,00
12	- Personalaufwendungen	440.560,61	493.105,00	434.129,24	-58.975,76	0,00	0,00	58.975,76	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	399.625,98	388.230,00	378.912,11	-9.317,89	20.000,00	0,00	29.317,89	16.200,00
15	- Abschreibungen	17.043,11	16.595,00	14.739,70	-1.855,30	0,00	0,00	1.855,30	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.877,58	70.900,00	57.266,60	-13.633,40	0,00	0,00	13.633,40	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	893.107,28	968.830,00	885.047,65	-83.782,35	20.000,00	0,00	103.782,35	16.200,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	38.869,64	-49.180,00	426.202,11	475.382,11	-20.000,00	0,00	-495.382,11	-16.200,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	28.800,72	27.412,00	27.196,83	-215,17	0,00	0,00	215,17	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	- 28.800,72	-27.412,00	-27.196,83	215,17	0,00	0,00	-215,17	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	10.068,92	-76.592,00	399.005,28	475.597,28	-20.000,00	0,00	-495.597,28	-16.200,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 6 Forstwirtschaftliche Unternehmen

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	879.551,14	919.150,00	1.356.384,16	437.234,16	0,00	0,00	-437.234,16	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	902.042,37	952.235,00	846.964,19	-105.270,81	20.000,00	0,00	125.270,81	16.200,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 22.491,23	-33.085,00	509.419,97	542.504,97	-20.000,00	0,00	-562.504,97	-16.200,00
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.544,05	50.000,00	1.775,00	-48.225,00	0,00	0,00	48.225,00	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.921,89	5.000,00	46.477,19	41.477,19	0,00	33.397,76	-8.079,43	31.318,18
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.803,14	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	12.000,00	3.000,00	-9.000,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.269,08	77.000,00	51.252,19	-25.747,81	0,00	33.397,76	59.145,57	31.318,18
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 101.269,08	-67.000,00	-51.252,19	15.747,81	0,00	-33.397,76	-49.145,57	-31.318,18
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 123.760,31	-100.085,00	458.167,78	558.252,78	-20.000,00	-33.397,76	-611.650,54	-47.518,18

Jahresabschluss 2021

5.7 Teilhaushalt 7 „Stiftungsvermögen Emil Schmidt“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis der Emil Schmidt Stiftung schloss mit einem geringen Defizit von 518 € ab. Es gab keine wesentlichen Planabweichungen.

Der Fehlbetrag wurde entsprechend der rechtlichen Vorgaben gleich der Sonderrücklage Emil Schmidt entnommen, so dass der Teilhaushalt 7 „Stiftungsvermögen Emil Schmidt“ in der Teilergebnisrechnung ausgeglichen dargestellt ist.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 3 T€.

Im Haushaltsjahr 2021 sind keine investiven Maßnahmen getätigt worden.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 7 Stiftungsvermögen Emil Schmidt

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.125,00	1.125,00	1.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.956,60	8.000,00	7.956,60	-43,40	0,00	0,00	43,40	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	518,45	518,45	0,00	0,00	-518,45	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.081,60	19.125,00	19.600,05	475,05	0,00	0,00	-475,05	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.652,92	9.800,00	11.083,11	1.283,11	601,00	0,00	-682,11	0,00
15	- Abschreibungen	3.573,09	3.575,00	3.573,09	-1,91	0,00	0,00	1,91	0,00
17	- Transferaufwendungen	1.620,05	1.000,00	1.317,61	317,61	0,00	0,00	-317,61	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.840,10	4.655,00	3.626,24	-1.028,76	0,00	0,00	1.028,76	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.686,16	19.030,00	19.600,05	570,05	601,00	0,00	30,95	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	6.395,44	95,00	0,00	-95,00	-601,00	0,00	-506,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.395,44	95,00	0,00	-95,00	-601,00	0,00	-506,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 7 Stiftungsvermögen Emil Schmidt

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.456,60	18.000,00	20.456,60	2.456,60	0,00	0,00	-2.456,60	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.492,00	15.455,00	16.964,58	1.509,58	601,00	0,00	-908,58	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.964,60	2.545,00	3.492,02	947,02	-601,00	0,00	-1.548,02	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.964,60	2.545,00	3.492,02	947,02	-601,00	0,00	-1.548,02	0,00

Jahresabschluss 2021

5.8 Teilhaushalt 8 „Stiftungsvermögen Bildung und Kultur“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis fällt um 3 T€ geringer als geplant aus. Die Ursache liegt im Wesentlichen bei Mehraufwendungen für Zuschussgewährungen, da das coronabedingt ausgefallene Comburg Literaturstipendium 2020 in 2021 nachgeholt wurde.

Das ordentliche Ergebnis der Unterstiftung wurde entsprechend der rechtlichen Vorgaben direkt der zweckgebundenen Rücklage Bildung und Kultur zugeführt. Die Teilergebnisrechnung des Teilhaushaltes 8 weist daher ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 145 T€. Der Fehlbetrag entstand aufgrund der Fehlbuchung einer Ratenzahlung von SolarInvest in Höhe von 154 T€ zum Jahresende 2020. Die Korrektur erfolgte sofort Anfang Januar 2021, hat aufgrund der finanzflussbezogenen Finanzrechnung jedoch Auswirkungen im Rechnungsjahr 2021.

Ohne die Falschbuchung läge der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit des Teilhaushaltes 8 bei 9 T€.

Zur Generierung von Zinserträgen ist das Stiftungsvermögen zum Teil an Beteiligungen der Stadt entliehen. Aus diesen Ausleihungen gab es Rückflüsse in Höhe von 45 T€.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden keine investiven Ausgaben getätigt.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf betrug im Haushaltsjahr 101 T€, ohne Fehlbuchung wäre es ein Überschuss von 53 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 8 Stiftungsvermögen Bildung und Kultur

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	42.656,00	40.830,00	41.752,34	922,34	0,00	0,00	-922,34	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	42.656,00	40.830,00	41.752,34	922,34	0,00	0,00	-922,34	0,00
17	- Transferaufwendungen	27.000,00	33.000,00	37.000,00	4.000,00	5.000,00	0,00	1.000,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.588,30	4.155,00	4.752,34	597,34	0,00	0,00	-597,34	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	31.588,30	37.155,00	41.752,34	4.597,34	5.000,00	0,00	402,66	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	11.067,70	3.675,00	0,00	-3.675,00	-5.000,00	0,00	-1.325,00	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.067,70	3.675,00	0,00	-3.675,00	-5.000,00	0,00	-1.325,00	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 8 Stiftungsvermögen Bildung und Kultur

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.156,00	40.830,00	-104.747,66	-145.577,66	0,00	0,00	145.577,66	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.588,30	37.155,00	40.626,24	3.471,24	5.000,00	0,00	1.528,76	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.567,70	3.675,00	-145.373,90	-149.048,90	-5.000,00	0,00	144.048,90	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	43.744,00	44.600,00	44.647,66	47,66	0,00	0,00	-47,66	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.744,00	44.600,00	44.647,66	47,66	0,00	0,00	-47,66	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	43.744,00	44.600,00	44.647,66	47,66	0,00	0,00	-47,66	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	201.311,70	48.275,00	-100.726,24	-149.001,24	-5.000,00	0,00	144.001,24	0,00

Jahresabschluss 2021

5.9 Teilhaushalt 9 „Stiftungsvermögen Fachhochschule“

Ergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis ist um 153 T€ besser ausgefallen als geplant.

Bei den Erträgen sind rund 15 T€ Mindererträge aus weniger Zuschüssen (Spenden) entstanden. Die Auflösungen aus Investitionszuwendungen waren um 24 T€ höher als eingeplant. Mehrerträge gab es zudem durch die Betriebskostenvorauszahlung der Stadt für die Nutzung des Gebäudes in den Herrenäckern 9 als Interimsnutzung für das Gymnasium bei St. Michael, die nicht eingeplant war. Die Zinserträge von Kreditinstituten blieben 18 T€ unter den Planungen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen 121 T€ weniger an als geplant (Gebäudeunterhaltung -11 T€, Bewirtschaftungskosten -91 T€, Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen -19 T€). Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen blieben 6 T€ unter dem Planansatz.

Das ordentliche Ergebnis der Unterstiftung mit -180 T€ wurde entsprechend der rechtlichen Vorgaben direkt aus der zweckgebundenen Fachhochschule entnommen. Die Teilergebnisrechnung des Teilhaushaltes 9 weist daher ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Haushaltsjahr 201 T€.

Investive Einzahlungen gab es aus dem Rückfluss von Ausleihungen in Höhe von 33 T€ sowie eine Investitionszuwendung der Stadt von 1,1 Mio. € für den Umbau des Gebäudes in den Herrenäckern 9 als Interimslösung für das Gymnasium bei St. Michael.

An investiven Auszahlungen sind für diese Interimslösung in 2021 Baukosten in Höhe von 913 T€ angefallen.

Zur Generierung von Zinserträgen ist das Stiftungsvermögen zum Teil an Beteiligungen der Stadt entliehen. Für eine neue Ausleiher wurden 500 T€ ausgezahlt.

Der Gesamtzahlungsmittelbedarf betrug im Haushaltsjahr 481 T€.

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich

THH 9 Stiftungsvermögen, Fachhochschule

Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb. / Ansatz (Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	554.035,10	559.800,00	544.958,04	-14.841,96	0,00	0,00	14.841,96	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	114.789,93	184.430,00	208.176,67	23.746,67	0,00	0,00	-23.746,67	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.839,05	14.600,00	55.238,21	40.638,21	0,00	0,00	-40.638,21	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	209.192,01	207.800,00	190.876,76	-16.923,24	0,00	0,00	16.923,24	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	180.141,84	180.141,84	0,00	0,00	-180.141,84	0,00
11	= Anteilige ordentliche Erträge	896.856,09	966.630,00	1.179.391,52	212.761,52	0,00	0,00	-212.761,52	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	315.771,47	373.000,00	252.329,85	-120.670,15	0,00	53.604,77	174.274,92	0,00
15	- Abschreibungen	128.788,89	197.755,00	200.785,32	3.030,32	0,00	0,00	-3.030,32	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121,40	0,00	43,81	43,81	0,00	0,00	-43,81	0,00
17	- Transferaufwendungen	681.600,00	681.600,00	684.300,00	2.700,00	0,00	0,00	-2.700,00	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.311,62	48.031,00	41.932,54	-6.098,46	0,00	0,00	6.098,46	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.171.593,38	1.300.386,00	1.179.391,52	-120.994,48	0,00	53.604,77	174.599,25	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	- 274.737,29	-333.756,00	0,00	333.756,00	0,00	-53.604,77	-387.360,77	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	- 274.737,29	-333.756,00	0,00	333.756,00	0,00	-53.604,77	-387.360,77	0,00

Teilfinanzrechnung mit Planvergleich

THH 9 Stiftungsvermögen, Fachhochschule

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./ Ansatz Sp. 3 - 2)	Ergänz. Fest- legungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr
		2020 EUR	2021 EUR	2021 EUR	EUR	EUR	2020 EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	783.066,16	782.200,00	768.710,51	-13.489,49	0,00	0,00	13.489,49	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.041.668,02	1.617.631,00	969.717,79	-647.913,21	0,00	53.604,77	701.517,98	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 258.601,86	-835.431,00	-201.007,28	634.423,72	0,00	-53.604,77	-688.028,49	0,00
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	32.807,99	33.500,00	33.485,74	-14,26	0,00	0,00	14,26	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.032.807,99	1.133.500,00	1.133.485,74	-14,26	0,00	0,00	14,26	0,00
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	841.458,05	0,00	913.355,47	913.355,47	0,00	1.030.197,81	116.842,34	309.525,82
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	841.458,05	0,00	1.413.355,47	1.413.355,47	500.000,00	1.030.197,81	116.842,34	309.525,82
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	191.349,94	1.133.500,00	-279.869,73	-1.413.369,73	-500.000,00	-1.030.197,81	-116.828,08	-309.525,82
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 67.251,92	298.069,00	-480.877,01	-778.946,01	-500.000,00	-1.083.802,58	-804.856,57	-309.525,82

6. Bilanz (gem. § 95 Abs. 2 GemO)

Jahresabschluss 2021

6.1 Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite		31.12.2021 €	31.12.2020 €
1.	Vermögen	92.558.596,43	93.278.492,61
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2	Sachvermögen	71.756.174,02	71.643.956,17
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.814.039,45	21.814.039,45
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	49.060.822,70	48.557.642,69
1.2.3	Infrastrukturvermögen	5.362,44	5.362,44
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	9,00	9,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	20.537,52	28.623,37
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.618,43	67.219,28
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	797.784,48	1.171.059,94
1.3	Finanzvermögen	20.802.422,41	21.634.536,44
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Sonst. Beteiligungen u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	20.000,00	20.000,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	9.828.512,37	7.515.264,91
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	6.142.000,00	6.642.000,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	10.000,00	10.000,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	202.588,58	218.604,09
1.3.8	Liquide Mittel	4.599.321,46	7.228.667,44
2.	Abgrenzungsposten	330.270,31	286.728,09
2.1	Aktive Abgrenzungsposten	9.420,10	7.636,04
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	320.850,21	279.092,05
3.	Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00
Bilanzsumme		92.888.866,74	93.565.220,70

Jahresabschluss 2021

Passivseite		31.12.2021 €	31.12.2020 €
1.	Eigenkapital	62.907.935,65	61.814.750,77
1.1	Basiskapital	45.331.499,90	45.331.499,90
1.2	Rücklagen	17.576.435,75	16.483.250,87
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.683.357,61	7.840.766,50
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.718.864,66	1.288.736,70
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	7.174.213,48	7.353.747,67
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnismrücklagen nicht möglich ist	0,00	0,00
2.	Sonderposten	11.079.656,33	9.981.753,43
2.1	für Investitionszuweisungen	9.617.737,95	8.519.835,05
2.2	für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.3	für Sonstiges	1.461.918,38	1.461.918,38
3.	Rückstellungen	3.120.655,44	3.120.655,44
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0,00	0,00
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	3.120.655,44	3.120.655,44
4.	Verbindlichkeiten	15.715.324,31	18.574.981,21
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.437.852,85	17.772.054,29
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254.054,04	607.879,77
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	19.626,45	191.883,04
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	3.790,97	3.164,11
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	65.295,01	73.079,85
Bilanzsumme		92.888.866,74	93.565.220,70

Jahresabschluss 2021

6.2 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften (§§ 765 ff. BGB)	keine
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen	keine
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen (§ 86 GemO)	keine
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (§ 87 Abs. 3 GemO und § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)	1.750.000 €
- übertragene Haushaltsermächtigungen (§ 21 und § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)	3.286.345,76 €

6.3 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Aktiva 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	€
Stand am 1. Januar 2021	0,00
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2021	0,00

Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2021 keine zu verzeichnen.

Aktiva 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	€
Stand am 1. Januar 2021	21.814.039,45
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2021	21.814.039,45

Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2021 keine zu verzeichnen.

Jahresabschluss 2021

Aktiva 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	€
Stand am 1. Januar 2021	48.557.642,69
Zugänge	120.109,47
Umbuchungen	1.818.608,50
Abgänge	88.564,54
Abschreibungen	1.346.973,42
Stand am 31. Dezember 2021	49.060.822,70

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Komplettsanierung MFH Marienburger Weg 3/ 3A	32.931,03 €
• Pergola bei Seniorenwohnhaus Rudolf Popp, Sulmeisterweg 6	14.776,83 €
• Umbau Gebäude In den Herrenäckern 9 für Interimsnutzung Gymnasium St. Michael	65.856,96 €
• Sanierung Jugendherberge Langenfelder Weg 5	3.967,10 €
• Umbau und Sanierung Altes Landgericht Salinenstraße 2	1.517,85 €
• Anbau Wildkammer Streifleswaldhütte, Rinnener Sträßle	1.059,70 €
	<u>120.109,47 €</u>

Die Abgänge setzen sich wie folgt zusammen:

• Verkauf Wohngebäude Bretzinger Steige 7, SHA-Steinbach, Flst 49 und 49/1	88.563,54 €
• Abgang Alt-Anlagegut Gebäude In den Herrenäckern 9 (Umbau und Sanierung)	1,00 €
	<u>88.564,54 €</u>

Die Umbuchungen betreffen die folgenden Umgliederungen aus Anlagen im Bau:

• Umbau und Sanierung Gebäude In den Herrenäckern 9- Interimsnutzung Gymnasium bei St. Michael	1.709.723,43 €
• Anbau Wildkammer Streifleswaldhütte, Rinnener Sträßle	108.885,07 €
	<u>1.818.608,50 €</u>

Aktiva 1.2.3 Infrastrukturvermögen

	€
Stand am 1. Januar 2021	5.362,44
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2021	5.362,44

Im Wirtschaftsjahr 2021 sind keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.

Jahresabschluss 2021

Aktiva 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

	€
Stand am 1. Januar 2021	9,00
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2021	9,00

Die im Eigentum der Hospitalstiftung befindlichen Kunstgegenstände (Kunstschmiedesammlung Emil Schmidt) sowie das Archivgut sind mit je 1,00 EUR Erinnerungswert bilanziert. Zusätzlich sind sieben Ausstellungsgüter aus dem Hällisch-Fränkischen Museum, die dem Eigentum der Hospitalstiftung zuzuordnen sind, in dem Bestand von 9,00 EUR enthalten. Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2021 keine zu verzeichnen. Kunstgegenstände unterliegen keiner Abschreibung.

Aktiva 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

	€
Stand am 1. Januar 2021	28.623,37
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	8.085,85
Stand am 31. Dezember 2021	20.537,52

Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2021 keine zu verzeichnen.

Aktiva 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	€
Stand am 1. Januar 2021	67.219,28
Zugänge	0,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	9.600,85
Stand am 31. Dezember 2021	57.618,43

Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2021 keine zu verzeichnen.

Jahresabschluss 2021

Aktiva 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	€
Stand am 1. Januar 2021	1.171.059,94
Zugänge	1.963.625,54
Umbuchungen	- 2.336.901,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2021	797.784,48

Zugänge, Abgänge und Umbuchungen betreffen die auf dem Anlageverrechnungskonto gebuchten investiven Maßnahmen, vor allem Grundstücksgeschäfte, sowie die Abwicklung von Baumaßnahmen über Anlagen im Bau.

Der Saldo zum 31.12.2021 besteht aus den folgenden unfertigen Bauleistungen:

- Neubau Stationäres Hospiz für Erwachsene 134.542,92 €
- Komplettsanierung Wohngebäude Aschenhausweg 39 und 39/1 658.578,62 €
- Komplettsanierung Wohngebäude Marienburger Weg 1 und 1A 4.662,94 €

Aktiva 1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	€
Stand am 1. Januar 2021	20.000,00
Zugänge	0,00
Umbuchung	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2021	20.000,00

Der Bestand betrifft die Beteiligung an der Stationäres Hospiz Schwäbisch Hall gGmbH.

Aktiva 1.3.4 Ausleihungen

	€
Stand am 1. Januar 2021	7.515.264,91
Zugänge	2.503.000,00
Umbuchung	0,00
Abgänge	189.752,54
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2021	9.828.512,37

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Stiftung mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Ausleihungen dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

Jahresabschluss 2021

Folgende Ausleihungen bestanden zum 31.12.2021:

• VR-Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim e.G.	500,00 €
• Raiffeisenbank Tübingen e.G.	250,00 €
• Unser Dorfladen Gottwollshausen - Gailenkirchen e.G.	5.000,00 €
• Forstliche Vereinigung Odenwald-Bauland eG	2.200,00 €
• HVG Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/ Ostalb e. G.	3.000,00 €
• Geldanlage bei der Stadtwerke GmbH - Windpark Kohlenstraße	5.000.000,00 €
• Geldanlage bei der Solar Invest AG	2.317.562,37 €
• Geldanlage beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (bis 30.11.2041)	2.000.000,00 €
• Geldanlage beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (bis 30.11.2041; FH-Stiftung)	500.000,00 €

Aktiva 1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen

	€
Stand am 1. Januar 2021	6.642.000,00
Zugänge	1.000.000,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	1.500.000,00
Abschreibungen	0,00
Stand am 31. Dezember 2020	6.142.000,00

Folgende Wertpapiere und sonstige Einlagen bestanden zum 31.12.2021:

• Geldanlage R + V Lebensversicherungs-AG	1.000.000,00 €
• Sonstige Einlage Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	5.142.000,00 €

Aktiva 1.3.6 – 1.3.7 Forderungen

	€
Stand am 1. Januar 2021	228.604,09
Stand am 31. Dezember 2021	212.588,58

Aktiva 1.3.8 Liquide Mittel

	€
Stand am 1. Januar 2021	7.228.667,44
Stand am 31. Dezember 2021	4.599.321,46

Die Kassenbestände laut Sachkonten stimmen mit den Kassenbüchern überein. Die ausgewiesenen Bankbestände stimmen – unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsdifferenzen – mit den Tagesauszügen der kontoführenden Institute zum Bilanzstichtag überein.

Aktiva 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 9.420,10 € betreffen Leistungen des Wirtschaftsjahres 2022, die bereits im Berichtsjahr gezahlt wurden.

Jahresabschluss 2021

Aktiva 2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse weist die gewährten Zuschüsse für investive Maßnahmen Dritter aus.

	€
Stand am 1. Januar 2021	279.092,05
Zugänge	100.000,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	58.241,84
Stand am 31. Dezember 2021	320.850,21

Die Zugänge betreffen den Investitionszuschuss an das Diakonieklinikum Schwäbisch Hall (Diakoneo) für den Erwerb von zwei medizinischen Geräten. Die Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Passiva 1. Eigenkapital (Kapitalposition)

Das Eigenkapital setzt sich aus den Kapitalpositionen Basiskapital, Rücklagen und Ergebnisvorträgen aus den Vorjahren, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

Passiva 1.1 Basiskapital

Das Eigenkapital wurde in Form der sogenannten „Nettoposition“ in der Eröffnungsbilanz ermittelt. In den Folgebilanzen erfolgt eine Anpassung der Nettoposition nur auf der Grundlage der Regelungen zum Haushaltsausgleich und etwaigen Anpassungen.

Entwicklung des Basiskapitals:

	€
Stand am 1. Januar 2021	45.331.499,90
Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Stand am 31. Dezember 2021	45.331.499,90

Zu- und Abgänge sind im Wirtschaftsjahr 2021 keine zu verzeichnen.

Passiva 1.2.1–1.2.3 Jahresergebnis und Ergebnisverwendung (Rücklagen und zweckgebundene Rücklagen)

Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist schließt im **ordentlichen Ergebnis** mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **842.591,11 €**.

Mit dem Jahresabschluss 2021 werden die ordentlichen Ergebnisse der Unterstiftungen (Teilhaushalte 7-9) vor dem Jahresabschluss der allgemeinen Hospitalstiftung (Teilhaushalte 1-6) direkt in den Unterstiftungsprodukten den zweckgebundenen Rücklagen zugeführt bzw.

Jahresabschluss 2021

entnommen. Dadurch schließen die Unterstiftungen mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab und sind nicht mehr im allgemeinen ordentlichen Ergebnis beinhaltet.

• Unterstiftung Emil Schmidt	(TH 7)	- 518,45 €
• Unterstiftung Bildung und Kultur	(TH 8)	1.126,10 €
• Unterstiftung Fachhochschule	(TH 9)	- 180.141,84 €

Die vorstehend genannten Ergebnisse werden den jeweiligen Rücklagen wie folgt zugeführt oder entnommen:

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses:

Stand zum 31.12.2020	7.840.766,50 €
<u>Zuführung 2021</u>	<u>842.591,11 €</u>
Stand zum 31.12.2021	8.683.357,61 €

Zweckgebundene Rücklagen:

Unterstiftung Emil Schmidt (Teilhaushalt 7)

Stand zum 31.12.2020	807.659,69 €
<u>Entnahme 2021</u>	<u>- 518,45 €</u>
Stand zum 31.12.2021	807.141,24 €

Unterstiftung Bildung und Kultur (Teilhaushalt 8)

Stand zum 31.12.2020	2.442.038,01 €
<u>Zuführung 2021</u>	<u>1.126,10 €</u>
Stand zum 31.12.2021	2.443.164,11 €

Unterstiftung Fachhochschule (Teilhaushalt 9)

Stand zum 31.12.2020	3.979.619,07 €
<u>Entnahme 2021</u>	<u>- 180.141,84 €</u>
Stand zum 31.12.2021	3.799.477,23 €

Zweckgebundene Rücklage Soziales

Stand zum 31.12.2020	124.430,90 €
<u>Veränderung 2021</u>	<u>0,00 €</u>
Stand zum 31.12.2021	124.430,90 €

Der Gesamtbetrag der zweckgebundenen Rücklagen beträgt **7.174.213,48 EUR**.

Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses:

Die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist schließt im **außerordentlichen Ergebnis** mit einem Jahresüberschuss in Höhe von **430.127,96 €**.

Jahresabschluss 2021

Stand zum 31.12.2020	1.288.736,70 €
Zuführung 2021	430.127,96 €
Stand zum 31.12.2021	1.718.864,66 €

Passiva 2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhält.

Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden, sofern möglich, dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die zugeordneten Investitionszuweisungen werden unter einer Anlagenummer wie das bezuschusste Anlagegut geführt, jedoch in einem separaten Bewertungsbereich ausgewiesen. Das Aktivierungsdatum des Sonderpostens entspricht dem Aktivierungsdatum des jeweiligen Anlageguts.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes.

Sofern in Einzelfällen erhaltene Investitionsförderungen keiner Anlage direkt zugeordnet werden können, werden diese als sogenannte „negative Anlagen“ übernommen und über einen gewichteten Mittelwert der Nutzungsdauer ertragserhöhend aufgelöst.

	€
Bestand zum 01.01.2021	8.519.835,05
Zugänge	1.415.318,72
Auflösung 2021	317.415,82
Bestand zum 31.12.2021	9.617.737,95

Im Haushaltsjahr 2021 erhielt die Hospitalstiftung folgende Zuwendungen:

• Zuschuss Stadt f. Umbau In den Herrenäckern 9 (Interrimsnutzung Gymn. St. Michael)	1.100.000,00 €
• Tilgungszuschuss KfW-Bank für Sanierung Wohnhaus Aschenhausweg 35	91.275,28 €
• Tilgungszuschuss KfW-Bank für Sanierung Wohnhaus Aschenhausweg 37	64.235,21 €
• Tilgungszuschuss KfW-Bank für Sanierung Wohnhaus Marienburger Weg 3	159.808,23 €
	1.415.318,72 €

Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Investitionsmaßnahmen.

Passiva 2.3. Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten wurden für erhaltene Spenden und unentgeltlichen Erwerb (Stiftungen, Schenkungen) gebildet.

	€
Bestand zum 01.01.2021	1.461.918,38
Zugänge	0,00
Auflösung 2021	0,00

Jahresabschluss 2021

Bestand zum 31.12.2021	1.461.918,38
------------------------	--------------

Im Wirtschaftsjahr 2021 sind keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.

Passiva 3. Rückstellungen

Der Unterstützungsbeitrag von 660.000,00 EUR an die Hochschule Heilbronn wurde in 2021 abgerufen und ausbezahlt.

	€
Bestand zum 01.01.2021	3.120.655,44
Zugänge 2021	0,00
Auflösung 2021	0,00
Bestand zum 31.12.2021	3.120.655,44

Weiteren Rückstellungen wurden nicht gebildet.

Passiva 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

	Stand 01.01.2021 €	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2021 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17.772.054,29	0,00	2.334.201,44	15.437.852,85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	607.879,77	7.638.570,12	7.992.395,85	254.054,04
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	191.883,04	1.062.055,54	1.234.312,13	19.626,45
Sonstige Verbindlichkeiten	3.164,11	1.138.084,76	1.137.457,90	3.790,97
Summe	18.574.981,21	9.838.710,42	12.698.367,32	15.715.324,31

Passiva 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Leistungen des Wirtschaftsjahres 2022 und fortfolgende, die bereits im Berichtsjahr oder davor gezahlt wurden. Diese bilanzierten zum 31.12.2021 in Höhe von 57.793,51 €. Darin enthalten ist die Übertragung des zum Jahresende noch nicht verwendeten Anteil des Corona-Hilfsfonds in Höhe von 46.793,51 € auf das Jahr 2022.

Die Spende des Vereins der Freunde Rotarys e. V. wurde im Wirtschaftsjahr 2020 von den Sonstigen Sonderposten in die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgegliedert. Zum 31.12.2021 bilanzierte sich die Spende auf 7.501,50 €.

Insgesamt bilanzieren sich die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf 65.295,01 €.

Jahresabschluss 2021

6.4 Aufgliederung der Bilanz nach Unterstiftungen

AKTIVA		Gesamt	ohne Unterstiftungen	Unterstiftung Emil Schmidt	Unterstiftung Bildung u. Kultur	Unterstiftung Hochschule
		TH I. - IX. €	TH I. - VI. €	TH VII. €	TH VIII. €	TH IX. €
1.	Vermögen	92.558.596,43	75.486.359,95	857.379,04	2.443.164,11	13.771.693,33
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachvermögen	71.756.174,02	64.833.933,42	206.467,40	0,00	6.715.773,20
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.814.039,45	21.814.039,45	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	49.060.822,70	42.171.675,77	206.466,40	0,00	6.682.680,53
1.2.3	Infrastrukturvermögen	5.362,44	5.362,44	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	9,00	8,00	1,00	0,00	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	20.537,52	20.533,52	0,00	0,00	4,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.618,43	24.529,76	0,00	0,00	33.088,67
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	797.784,48	797.784,48	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzvermögen	20.802.422,41	10.652.426,53	650.911,64	2.443.164,11	7.055.920,13
1.3.2	Beteiligungen	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	9.828.512,37	3.374.221,99	0,00	545.308,78	5.908.981,60
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	6.142.000,00	4.142.000,00	500.000,00	1.500.000,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	202.588,58	162.588,58	0,00	0,00	40.000,00
1.3.8	Liquide Mittel	4.599.321,46	2.924.712,65	159.871,77	401.489,57	1.113.247,47
	Ausgleichsposten Unterstiftungen (Bankkonten)		28.903,31	-8.960,13	-3.634,24	-16.308,94
2.	Abgrenzungsposten	330.270,31	320.644,96	0,00	0,00	9.625,35
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.420,10	9.420,10	0,00	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	320.850,21	311.224,86	0,00	0,00	9.625,35
Bilanzsumme		92.888.866,74	75.807.004,91	857.379,04	2.443.164,11	13.781.318,68

Jahresabschluss 2021

PASSIVA		Gesamt	ohne Unterstiftungen	Unterstiftung Emil Schmidt	Unterstiftung Bildung u. Kultur	Unterstiftung Hochschule
		TH I. - IX. €	TH I. - VI. €	TH VII. €	TH VIII. €	TH IX. €
1.	Eigenkapital	62.907.935,65	55.858.153,07	807.141,24	2.443.164,11	3.799.477,23
1.1	Basiskapital	45.331.499,90	45.331.499,90	0,00	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	17.576.435,75	10.526.653,17	807.141,24	2.443.164,11	3.799.477,23
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	8.683.357,61	8.683.357,61	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.718.864,66	1.718.864,66	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	7.174.213,48	124.430,90	807.141,24	2.443.164,11	3.799.477,23
2.	Sonderposten	11.079.656,33	4.201.295,35	49.500,00	0,00	6.828.860,98
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	9.617.737,95	2.822.291,74	49.500,00	0,00	6.745.946,21
2.3	Sonderposten für Sonstiges	1.461.918,38	1.379.003,61	0,00	0,00	82.914,77
3.	Rückstellungen	3.120.655,44	0,00	0,00	0,00	3.120.655,44
3.7	Sonstige Rückstellungen	3.120.655,44	0,00	0,00	0,00	3.120.655,44
4.	Verbindlichkeiten	15.715.324,31	15.682.261,48	737,80	0,00	32.325,03
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.437.852,85	15.437.852,85	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254.054,04	220.991,21	737,80	0,00	32.325,03
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	19.626,45	19.626,45	0,00	0,00	0,00
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	3.790,97	3.790,97	0,00	0,00	0,00
5.	Abgrenzungsposten	65.295,01	65.295,01	0,00	0,00	0,00
5.1	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	65.295,01	65.295,01	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme		92.888.866,74	75.807.004,91	857.379,04	2.443.164,11	13.781.318,68

7. Anhang gemäß § 53 GemHVO

Jahresabschluss 2021

7.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der seit dem Stichtag für die Eröffnungsbilanz (01.01.2010) angeschafften bzw. hergestellten Anlagegüter erfolgte auf der Grundlage der tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Diese umfassen keine aktivierten Eigenleistungen.

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird. Für Zu- und Abgänge während des Jahres wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Außerplanmäßige Abschreibungserfordernisse infolge einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung nach § 46 Abs. 3 GemHVO lagen im Haushaltsjahr 2021 nicht vor.

Bewegliche Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 1.000 € ohne Umsatzsteuer sind von der Pflicht zur Inventarisierung befreit. Die Beschaffungen wurden als Aufwand in der Ergebnisrechnung gebucht.

Die Beteiligungen und das Sondervermögen wurden zu Nennwerten bewertet.

Der Forderungsbestand wird regelmäßig überprüft und die Forderungen werden ggf. einzeln im Wert berichtigt.

Die seit dem 01.01.2010 ausbezahlten Investitionszuschüsse wurden aktiviert und werden entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst bzw. über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben, die angesetzt werden würde, wenn der beschaffte Vermögensgegenstand im Eigentum der Hospitalstiftung stünde.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind geleistete Vorauszahlungen ausgewiesen, welche zu Nominalwerten bilanziert sind.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden als Sonderposten mit den tatsächlich eingekommenen Beträgen passiviert. Für unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände wurden auf der Passivseite Sonderposten in Höhe des Wertzuwachses gebildet.

In der Bilanz werden nur die Pflichtrückstellungen gem. § 41 Abs. 1 GemHVO abgebildet. Diese Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Der Ansatz erfolgte jeweils in Höhe des Betrags der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Vorauszahlungen ausgewiesen, welche zu Nominalwerten zu bilanzieren sind.

Die Bilanz entspricht in Aufbau und Gliederung den Vorgaben von § 52 Abs. 2 GemHVO.

Jahresabschluss 2021

7.2 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss 2021 wurden keine Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet.

7.3 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Zinsen für Fremdkapital wurden weder in der Vergangenheit noch in dem Jahresabschluss 2021 in die Herstellungskosten mit einbezogen.

7.4 Anteil beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen

Der Kommunale Versorgungsverband bildet nach § 27 Abs. 5 GKV für seine Mitglieder Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen). Eigene Rückstellungen der Hospitalstiftung dürfen nicht gebildet werden.

Nach Mitteilung des Kommunalen Versorgungsverbandes vom 05.02.2022 beträgt der auf die Stiftung „Der Hospital zum Heiligen Geist Schwäbisch Hall“ entfallende Anteil an den gebildeten Pensionsrückstellungen zum 31.12.2021 insgesamt 1.241.898 € (VJ 1.199.081 €).

Jahresabschluss 2021

7.5 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr gemäß Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung		
		Vorjahr €	Rechnungsjahr €	
		1	2	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	3.266.740,39	7.228.667,44
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	2.020.526,20	1.574.223,63
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-558.153,85	-2.374.455,39
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	2.503.573,27	-2.334.201,44
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-4.018,57	505.087,22
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	7.228.667,44	4.599.321,46
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	5.142.000	2.500.000
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarkt-, Geldmarkt- und sonstige Wertpapiere	1.500.000	6.142.000
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verb. aus Liquiditätsbeziehungen zu verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	13.870.667,44	13.241.321,46
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	2.105.877,63	3.286.345,76
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.250.000,00	1.750.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	13.014.789,81	11.704.975,70
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	124.430,90	124.430,90
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	3.120.655,44	3.120.655,44
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	9.769.703,47	8.459.889,36
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	82.255,53	80.155,12

Jahresabschluss 2021

7.6 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Die Haushaltssatzung 2021 enthielt Kreditermächtigungen in Höhe von 1.750.000 €. Mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2021 ist die restliche Kreditermächtigung 2019 in Höhe von 576.000 € verfallen, da sie noch nicht in Anspruch genommen war. In der Haushaltssatzung 2020 waren keine Kreditermächtigungen enthalten. Der Gesamtbetrag der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen beträgt zum Jahresende 1.750.000,00 €.

7.7 Übersicht über die ins folgende Jahr zu übertragende Haushaltsermächtigungen

Ergebnisrechnung

Budget Nr.	Budget	EÜT offene Aufträge	EÜT Verfügungsmittel	gebildete EÜT Gesamt
2	QB Gebäudeunterhaltung Hochbau	85.188,76 €	0,00 €	85.188,76 €
3	QB Gebäudeunterhaltung GWG	0,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
4	QB Gebäudeunterhaltung Werkhof Hochbau	0,00 €	13.000,00 €	13.000,00 €
Summe Ergebnishaushalt		85.188,76 €	213.000,00 €	298.188,76 €
			298.188,76 €	

Finanzrechnung (investiv)

Budget Nr.	Budget	EÜT offene Aufträge	EÜT Verfügungsmittel	gebildete EÜT Gesamt
112201208	Erweiterung Campus "In den Herrenäckern 5,7 und 9"	289.525,82 €	20.000,00 €	309.525,82 €
555000701	Umbau Streifleswaldhütte zur Werkstatt/ Anbau Wildkammer	7.318,18 €	24.000,00 €	31.318,18 €
112401806	Stationäres Hospiz für Erwachsene	60.313,00 €	1.987.000,00 €	2.047.313,00 €
112401501	Jugendherberge	0	26.000,00 €	26.000,00 €
112401705	Marienburger Weg 3/3A Komplettsanierung	0	282.000,00 €	282.000,00 €
112401803	Aschenhausweg 39A/39B Komplettsanierung	0	292.000,00 €	292.000,00 €
Summe Finanzhaushalt		357.157,00 €	2.631.000,00 €	2.988.157,00 €
			2.988.157,00 €	

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung am 30.03.2022 die Bildung der oben aufgelisteten Ermächtigungsübertragungen beschlossen.

Jahresabschluss 2021

7.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO)

- Verpflichtungen aus der Begebung von Bürgschaften (§§ 765 ff. BGB)	keine
- Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen	keine
- in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen (§ 86 GemO)	keine
- bislang noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (§ 87 Abs. 3 GemO und § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)	1.750.000,00 €
- übertragene Haushaltsermächtigungen (§ 21 und § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)	3.286.345,76 €

7.9 Liste der Bürgermeister (Beigeordnete) und Gemeinderatsmitglieder 2021

Verwaltungsspitze:

Herr Hermann-Josef Pelgrim	Oberbürgermeister (bis 30.09.2021)
Herr Daniel Bullinger	Oberbürgermeister (ab 01.10.2021)
Herr Peter Klink	Erster Bürgermeister

Gemeinderäte:

Frau Andrea Herrmann	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Joachim Härtig	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Monika Jörg-Unfried	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Jutta Niemann	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Sarah Bergmann	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Werner Feucht	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ruben Krauß	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Teresa Maier-Öhrlein	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Willem Tette	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Joanna Walter	Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Ludger Graf von Westerholt	CDU
Frau Andrea Härterich	CDU
Herr Armin Stutz	CDU
Herr Alexander Giebel	CDU
Herr Martin Lindner	CDU
Herr Ulrich Reichert	CDU
Frau Doris Vogelmann	CDU

Herr Michael Rempp	SPD
Frau Lena Baumann	SPD
Herr Nikolaos Sakellariou	SPD
Herr Helmut Kaiser	SPD (bis 19.05.2021)
Herr Edgar Blinzinger	SPD (ab 19.05.2021)
Frau Annette Sawade	SPD
Herr Rüdiger Schorpp	SPD

Herr Hartmut Baumann	FWV
Herr Michael Reber	FWV

Jahresabschluss 2021

Herr Friedrich Waller
Herr Jürgen Gehrke
Herr Stefan Scheufele

FWV
FWV
FWV

Herr Dr. Walter Döring
Herr Thomas Preisendanz
Frau Ruth Striebel

FDP
FDP
FDP

Frau Damiana Koch
Frau Ellena Schumacher-Koelsch
Herr Tillmann Finger

fraktionslos (Bunte Liste)
fraktionslos (DIE LINKE)
fraktionslos (DIE PARTEI)

Jahresabschluss 2020

7.10 Vermögensübersicht gemäß Anlage 26 zu § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand zum 01.01. des HJ	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. d. HJ
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge	Umbuchungen	Zuschreib- ungen	Abschreibungen	
		€					
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	71.643.956,17	2.083.735,01	88.564,54	-518.292,50	0,00	1.364.660,12	71.756.174,02
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.814.039,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.814.039,45
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.557.642,69	120.109,47	88.564,54	1.818.608,50	0,00	1.346.973,42	49.060.822,70
2.3 Infrastrukturvermögen	5.362,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.362,44
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen	28.623,37	0,00	0,00	0,00	0,00	8.085,85	20.537,52
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.219,28	0,00	7.132,13	0,00	0,00	9.600,85	57.618,43
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.171.059,94	1.963.625,54	0,00	-2.336.901,00	0,00	0,00	797.784,48
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	14.177.264,91	3.503.000,00	1.689.752,54	0,00	0,00	0,00	15.990.512,37
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	7.515.264,91	2.503.000,00	189.752,54	0,00	0,00	0,00	9.828.512,37
3.5 Wertpapiere	6.642.000,00	1.000.000,00	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	6.142.000,00
Insgesamt	85.821.221,08	5.586.735,01	1.778.317,08	-518.282,50	0,00	1.364.660,12	87.746.686,39

Jahresabschluss 2021

7.11 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss gemäß Anlage 27 zu § 23 GemHVO

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	T€	
1. Ergebnismrücklagen	9.130	10.384
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.841	8.665
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.289	1.719
2. Zweckgebundene Rücklagen	7.354	7.174
2.1 Unterstiftung Emil Schmidt	808	807
2.2 Unterstiftung Bildung und Kultur	2.442	2.443
2.3 Unterstiftung Fachhochschule	3.980	3.800
2.4 Sondervermögen Soziales	124	124
Rücklagen gesamt	16.483	17.558

7.12 Schuldenübersicht gemäß Anlage 28 zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO

Art der Schulden	Am 01.01. des HJ	Zum 31.12. des HJ	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) Weniger (-)
			Bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Kredit für Investitionen	17.772.054,29	15.437.852,85	754.600,00	2.866.556,00	11.816.696,85	-2.334.201,44
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land						
1.2.3 Gemeinden und Gemeinde- verbände	961.970,55	939.670,18	22.500	91.600,00	825.570,18	-22.300,37
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	16.810.083,74	14.498.182,67	732.100,00	2.774.956,00	10.991.126,67	-2.311.901,07
1.2.6 sonstige Bereiche						
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	17.772.054,29	15.437.852,85	754.600	2.866.556,00	11.816.696,85	-2.334.201,44

Jahresabschluss 2021

8. Feststellung und Aufgliederung des Jahresabschlusses

gemäß Anlage 20 zu § 95b Abs. 1 GemO

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am _____ den Jahresabschluss der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		€
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	6.643.695,30
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.801.104,19
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	842.591,11
1.4	Außerordentliche Erträge	430.128,96
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	1,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	430.127,96
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.272.719,07
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.095.569,53
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.521.345,90
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.574.223,63
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.183.363,76
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.557.819,15
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.374.455,39
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-800.231,76
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.334.201,44
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-2.334.201,44
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-3.134.433,20
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	505.087,22
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	7.228.667,44
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-2.629.345,98
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.599.321,46

Jahresabschluss 2021

		€
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	71.756.174,02
3.3	Finanzvermögen	20.802.422,41
3.4	Abgrenzungsposten	330.270,31
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	92.888.866,74
3.7	Basiskapital	45.331.499,90
3.8	Rücklagen	17.576.435,75
3.9	Fehlbeiträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	11.079.656,33
3.11	Rückstellungen	3.120.655,44
3.12	Verbindlichkeiten	15.715.324,31
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	65.295,01
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	92.888.866,74

Jahresabschluss 2021

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Anlage 20 (zu § 95b Abs. 1 GemO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital	
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	Zweitvorangegangenen Jahr	Drittvorangegangenen Jahr	Ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses		
		€								
		1	2	3	4	5	6	7		8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	430.127,96	824.591,11	0,00	0,00	0,00	7.840.766,50	1.288.736,70	45.331.499,90	
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		824.591,11				824.591,11			
4	Verrechnung eines Fehlbetraganteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00	
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00							
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	430.127,96						430.127,96		
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00		
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00					
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital								0,00	
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital								0,00	
13	Vorläufige Endbestände						8.665.357,61	1.718.864,66	45.331.499,90	
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00	
15	Endbestände						8.665.357,61	1.718.864,66	45.331.499,90	